

GEMEINDEINFORMATION



MARKT AU

IN DER HALLERTAU



Au-Hallertau



+ Osterwaal + Reichertshausen + Osseltshausen + Haslach + Rudertshausen + Seysdorf + Abens
+ Hirnkirchen + Dellnhausen + Sillertshausen + Hemhausen + Willertshausen + Günzenhausen

INHALT

AUS DEM RATHAUS

Grußwort unseres Ersten Bürgermeister · Wir begrüßen, verabschieden und gratulieren ·
Verteidigungen · Europawahl · Car-Sharing · Mitarbeiterschulungen · Einweihung des gemeindlichen
Bauhofes

AUS DER FINANZVERWALTUNG

Öffentliche Zahlungsaufforderung · Haushalt · Abfallentsorgungsgebühren

AUS DEM BAUAMT

Kindergarten „Am Vogelhölzl“ - Dachsanierung und Renovierung · Obdachlosenunterkunft ·
gemeindliche Einrichtungen im Pinocchio · Kindergarten „Maria de la Paz“ · Hausnummernschild ·
Aktion „Saubere Landschaft“ · Defibrillatoren ·

ÖRTLICHE EINRICHTUNGEN

Kindertageseinrichtungen · Grundschule · Jugendpflege · Bücherei · VHS

FREIZEIT

Hallertauer Radltag · Auer MarktStrawanza · Verzehrgutscheine · Heimat-Info-App ·
Besondere Verdienste

VEREINSARBEIT

Narrhalla Au e. V. · MaibAUmbuam Holledau · Feuerwehr Au · Mariensäule Reichertshausen

675 JAHRE MARKT AU

Impressum (Informationspflicht laut § 5 TMG):

Gemeindeinformation des
Marktes Au i. d. Hallertau
V. i. S. d. P.:
Erster Bürgermeister Hans Sailer
Markt Au i. d. Hallertau
Untere Hauptstraße 2
84072 Au i. d. Hallertau

Tel.: 08752 178-0
Fax: 08752 178-24
E-Mail: info@markt-au.de
www.markt-au.de
Redaktion: Hans Sailer
Selina Gleichauf

Druck: Buch- und Offsetdruckerei
Alfons Butt e. K.,
Obere Hauptstraße 30
84072 Au i. d. Hallertau
Juli 2024, Auflage 2800 Stück
Nächster Erscheinungstermin
voraussichtlich: Winter 2024

GRUSSWORT UNSERES ERSTEN BÜRGERMEISTERS **HANS SAILER**



**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

am 12. September 2024 jährt sich die Markterhebung des Ortes Au in der Hallertau zum 675-igsten Mal. Eine sehr lange Zeit und je weiter man in der Zeit zurückgeht, umso spärlicher werden meistens zuverlässige Quellen. Dies war auch ein Grund, warum der Festausschuss sich gegen ein historisches Fest entschieden hat. Vielmehr blickt man zurück auf fast siebenhundert Jahre ereignisreicher Geschichte, die gezeichnet waren von Armut, Krieg und Leid, aber auch von Wohlstand und Zufriedenheit.

In vielen Aktionen und Veranstaltungen wird versucht mit der Auer Geschichte und Kultur in Kontakt zu kommen. Prägend für die Entwicklung des Marktes Au mit all seinen Ortsteilen, ist der Hopfenanbau und seine Verarbeitung. Er macht die Landschaft der Holledau so einzigartig und zu einer liebenswerten Heimat. Große Hofstellen der Hopfenbauern und stattliche Gasthäuser zeugen heute noch von der „guad'n oid'n Zeit“. Vieles verändert sich und leider fielen auch markante und oft dominante Gebäude dieser Veränderung zum Opfer. Umso wichtiger wird die Erinnerung. Mit der Aktion „Das fotografische Gedächtnis von Au“ sichert die Kolpingsfamilie in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde historische Aufnahmen für ein Archiv. Ritsch Ehrmeier lädt alteingesessene Gäste in „sein Erzählwirtshaus“ ein, um Erinnerungen der jüngeren Zeitgeschichte wieder aufleben zu lassen. Die Liedertafel erinnert mit der Aufführung des Holledauer Fidel an eine Zeit, in der die Hopfazupf noch reine Handarbeit war. Die Marktstrawanza bieten nun bereits seit fast fünf Jahren interessante Führungen zur Geschichte des Marktes an und haben für unser Jubiläumsjahr besondere Highlights.

Viele weitere Veranstaltungen finden Sie in der Sonderausgabe der Gemeindeinformation „Schau:Au“, die im Rathaus aufliegt oder auch Online abgerufen werden kann.

Mit einem Festabend in der Hopfenlandhalle am Freitag, den 13.09.2024 beginnt der Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres. Am Samstag und Sonntag (14./15.09) verwandelt sich die neugestaltete Untere Hauptstraße bis hin zum Marktplatz in eine Feiermeile, wo auf mehreren Bühnen für interessante und abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt wird. Die Bayern 3 Band setzt dann am Samstag, den 19. Oktober 2024 mit einer MEGA-Party den Schlusspunkt in der Hopfenlandhalle.

In diesem Jahr wird die Sanierung unseres historischen Marktzentrums bis einschließlich der Zufahrt zur Kirche weitgehend abgeschlossen. Dieser Bauabschnitt (BA II) ist das „Herzstück“ der Sanierung. Die Pflasterung der Straße zwischen den teilweise denkmalgeschützten Bauwerken und die Einbeziehung des Rathauses und des Marktplatzes ist sehr aufwändig.

Erhebliche Mängel am Brückenbauwerk über den Leitersdorfer Graben, hinter der Kirche, zwingen uns die Erneuerung dieser Brücke auf das Jahr 2025 vorzuziehen. Aus organisatorischen Gründen kann deshalb mit der Sanierung der Oberen Hauptstraße (BA III) erst im Jahr 2026 begonnen werden. Weitere Informationen zur Städtebausanierung finden Sie in dem Infoblatt „Neuigkeiten aus Au“, das dieser Gemeindeinfo beigelegt ist.

Oft im Leben ist es ja so, man weiß etwas erst richtig zu schätzen, wenn man es nicht mehr hat.

So erging es mir mit meiner Gesundheit. Wandern, Laufen, Radeln alles war selbstverständlich, bis mich ein häuslicher Unfall und eine darauffolgende Operation für einige Wochen aus dem Verkehr gezogen hat. Nun fange ich mühsam wieder an, das Gehen zu lernen. An dieser Stelle möchte ich mich beim 2. Bürgermeister Martin Linseisen und auch bei der 3. Bürgermeisterin Beatrix Sebald für die Vertretung ganz herzlich bedanken.

Nun wünsche ich Ihnen noch einen schönen Sommer, genießen Sie die sonnigen Tage, sei es beim Radeln, beim Wandern oder im Biergarten und genießen Sie auch den gelungenen sanierten Marktbereich, sei es beim Sommerfest des Marktes oder beim Jubiläumswochenende im September.

**Ihr Hans Sailer
Erster Bürgermeister**

**IM RATHAUS
UNTERE HAUPTSTRAÙE 2**

Rentenberatung

Für Rückruf durch
Klaus-Dieter Schmidt
bitte melden unter
Tel.: 08752 178 - 15
(bei Frau Altuntas)

Caritas

Beratungsstelle

jeden
Dienstagnachmittag nach
Terminvereinbarung
Tel.: 08161 7924

Wertstoffhof

Hochfeldstraße 51

Dienstag: 15 - 18 Uhr
Freitag: 14 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr

Standesamt

Montag - Freitag
8 - 12 Uhr

Donnerstag
14 - 16 Uhr

standesamt@markt-au.de
Tel.: 08752 178 - 16

AWO-Beratung

*für Angehörige
von Menschen mit Demenz*

jeden 2. und 4. Donnerstag
im Monat
von 14 - 16 Uhr
nach telefonischer
Vereinbarung
Tel.: 08761 6688-74

vhs - Büro

Montag
8 - 13:30 Uhr
Dienstag und Mittwoch
8 - 14:30 Uhr
Donnerstag
15 - 18 Uhr
Astrid Schindler
Tel.: 08752 178-88

**Diakonie
Geflüchtete**

letzter Donnerstag im Monat
13 - 18 Uhr
Frau Ramin
Tel.: 08161 40298018

**Pflegestütz-
punkt**

zweiter Dienstag im Monat
14 - 16 Uhr
Hr. Schiller-Schützsack
Terminvereinbarung unter:
08161 60061-982 oder
pflugestuetzpunkt
@kreis-fs.de

**IM GEMEINDE-
GEBIET**

Bauhof

Eschenring 4
Tel.: 08752 9746

Kläranlage

Mainburger Straße 90
Tel.: 08752 1666

Bücherei

Dienstag
17 - 19 Uhr
Samstag
10 - 12 Uhr
Donnerstag:
16 - 19 Uhr
Tel.: 08752 867 663
buecherei@markt-au.de

Jugendpflege

Donnerstag
14 - 16 Uhr
und nach Absprache
Philipp Barthelme
Tel.: 0151 10842701
philipp.barthelme
@kjr-freising.de

Notariat Moosburg

Dr. Brigitte Bauer
nach telefonischer Anmeldung
Tel.: 08761 72797

**IN DEN RÄUMEN
DER VHS
OBERE HAUPTSTRAÙE 10**

IM BAUAMT

UNTERE HAUPTSTRAÙE 1

AUS DEM RATHAUS

Wir begrüßen, verabschieden und gratulieren



v. l. n. r. Geschäftsleiterin Frau Oberhofer, Herr Beischl, Frau Simmert, Frau Klinger, Zweiter Bürgermeister Herr Linseisen;
Foto: Markt Au

Vor Kurzem durfte Zweiter Bürgermeister Linseisen und Geschäftsleiterin Frau Oberhofer drei neue Mitarbeiter in der Verwaltung des Marktes Au in der Hallertau begrüßen:

Herr Beischl ist gelernter Industriebuchbinder und Sport- und Fitnesskaufmann (IHK). Herr Beischl war vor seinem Wechsel zum Markt Au als Projektleiter bei der Firma Generation Sound Eventverleih tätig. Seit dem 01.03.2024 ist er als Sachbearbeiter im Hochbau beschäftigt.

Frau Simmert ist seit dem 01.06.2024 weitere Sachbearbeiterin im Personalamt. Sie hat Ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten sowie zur Verwaltungsfachwirtin erfolgreich abgeschlossen und war vor dem Wechsel zum Markt Au bei der VG Wartenberg beschäftigt.

Frau Klinger hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Roth abgeschlossen und war seither im Ordnungsamt und Standesamt tätig. Sie ist seit dem 01.04.2024 weitere Ansprechpartnerin im Bürgerbüro sowie im Standesamt.



v. l. n. r. Geschäftsleiterin Frau Oberhofer, Frau Albrecht, Zweiter Bürgermeister Herr Linseisen; Foto: Markt Au

Abschied in den Ruhestand

Nach langjähriger Arbeit beim Markt Au i. d. Halbertau verabschieden wir Frau Albrecht in den wohlverdienten Ruhestand.

Frau Albrecht war vom 01.03.2012 bis 30.06.2024 als Sachbearbeiterin im Melde-, Pass und Personenstandswesen sowie im Gewerbe- und Wahlamt tätig.

Glückwunsch zur bestandenen Prüfung als Verwaltungsfachkraft

Zweiter Bürgermeister Linseisen und Geschäftsleiterin Oberhofer durften Frau Maushammer zu ihrer bestandenen Prüfung des Beschäftigtenlehrgang I (BL I) gratulieren. Frau Maushammer ist seit dem 01.05.2021 als Sachbearbeiterin im Bauamt tätig und absolvierte den vorgenannten Lehrgang zur Verwaltungsfachkraft.



v. l. n. r. Geschäftsleiterin Frau Oberhofer, Frau Maushammer, Zweiter Bürgermeister Herr Linseisen; Foto: Markt Au



Herr Bürgermeister Sailer überreicht stellv. Bauhofleiter Herrn Hornberger einen Geschenkkorb; Foto: Markt Au

Glückwunsch zur bestandenen Prüfung des Bauhofleiters

Bürgermeister Sailer durfte Herrn Hornberger zu seiner bestandenen Prüfung zum Bauhofleiter gratulieren.

Herr Hornberger ist seit Dezember 2015 als stellvertretender Leiter des gemeindlichen Bauhofs beschäftigt.



v. l. n. r. Erster Bürgermeister Sailer, Geschäftsleiterin Frau Oberhofer, Frau Klingler, Herr Kling; Foto: Markt Au

Standesbeamte des Marktes Au

Frau Oberhofer, Frau Klingler und Herr Kling haben den Lehrgang zu Standesbeamtin bzw. zum Standesbeamten erfolgreich absolviert. Herr Kling übernimmt die Leitung des Standesamtes des Marktes Au i. d. Hallertau.

Zusätzlich hat Frau Oberhofer im März 2024 den Ausbilderschein erfolgreich erworben und übernimmt seitdem die Ausbildungsleitung im Markt Au.

Herausgehobene Leistungen

Frau Helga Eisenmann ist beim Markt Au i. d. Hallertau in der Sachbearbeitung Informations- und Kommunikationstechnik beschäftigt. Frau Eisenmann übernimmt derzeit eine herausgehobene Funktion, sodass Sie nun wegen Ihres Amtes eine Zulage erhält. Erster Bürgermeister Sailer und Geschäftsleiterin Frau Oberhofer bedanken sich bei Frau Eisenmann für Ihre tatkräftige Arbeit.



v. l. n. r. Geschäftsleiterin Frau Oberhofer, Frau Eisenmann und Erster Bürgermeister Hans Sailer; Foto: Markt Au

Einser-Schüler gesucht!

Schülerinnen und Schüler, die im Abschlusszeugnis eine „1“ vor dem Komma haben und aus dem Gemeindebereich Au in der Hallertau kommen, werden auch in diesem Jahr aufgrund Ihrer hervorragenden Leistungen bei einer kleinen Feierstunde geehrt.

Die betroffenen Absolventinnen und Absolventen können sich nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses **bis spätestens 09.08.2024** bei Frau Köhler per E-Mail (koehler@markt-au.de) oder telefonisch unter 08752/178-28 melden.



Erster Bürgermeister Sailer und Herr Penger bei der Vereidigung zum Marktgemeinderatsmitglied; Foto: Markt Au



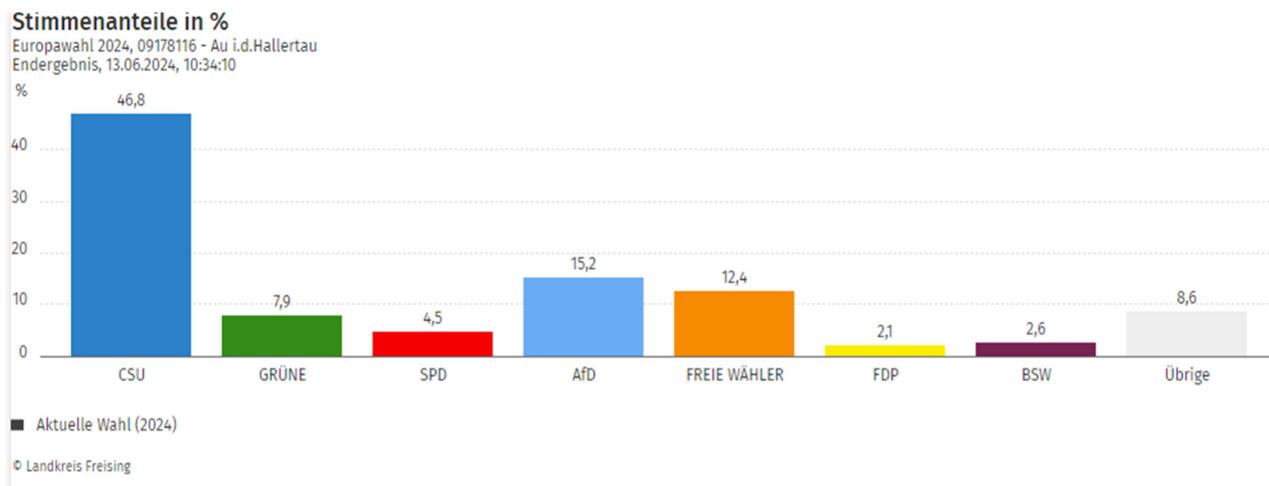
Zweiter Bürgermeister Linseisen und Herr Hellerbrand bei der Vereidigung zum Marktgemeinderatsmitglied; Foto: Markt Au

Gerhard Penger und Martin Hellerbrand als Marktgemeinderatsmitglieder vereidigt

Herr Gerhard Penger, vorheriger Ortssprecher des Ortsteiles Haslach, als Listennachfolger von Herrn Grünberger sowie Herr Martin Hellerbrand als Listennachfolger von Herrn Kuffer legen ihren Amtseid ab. Herr Hellerbrand war bereits von 1996 - 2020 im Marktgemeinderat vertreten. Beide vertreten künftig die Belange aller Bürgerinnen und Bürger des Marktes Au i. d. Hallertau und nehmen an den Marktgemeinderatssitzungen teil.

Europawahl 2024

Für die Europawahl am 09.06.2024 waren auch dieses Jahr unsere ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wieder stark gefordert. Das Wahlamt des Marktes Au i. d. Hallertau und die Wahlleitung möchten sich daher herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken, die mit der Übernahme dieses wichtigen staatsbürgerlichen Ehrenamtes und Ihrer Mithilfe die optimale Abwicklung der Wahl ermöglicht haben. Auch für die Bundestagswahl 2025 können sich interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger bereits jetzt unter wahl@markt-au.de melden.



CAR-SHARING

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.02.2023 einstimmig beschlossen, einen 9-sitzigen Bürgerbus im Sinne eines Carsharing-Angebotes mittels eines Kooperationsvertrages anzuschaffen.

Am Mittwoch, den 27.03.2024 wurde das Fahrzeug des Car-Sharings Anbieters mikar ausgeliefert. Die Eröffnung mit den Sponsoren fand am 09.04.2024 statt.

Die Finanzierung erfolgt über Werbung auf dem Bus. Um das Projekt umzusetzen haben sich folgende Firmen bereit erklärt, den Carsharing Bus zu sponsern:

(Allianz Faltermeier, Zimmerei Anton Kuffer GmbH, Autolackiererei Marco Hein, Autoverwertung Martin Hagl, Baggerbetrieb Karl Danner, Frau Barbara Prügl, CCV GmbH, Florian Schwaiger Bau GmbH, Freie Tankstelle Heigl e.K., Garten- und Landschaftsbau Haubrichs GmbH, Fuhrunternehmen Hans Bauer, Hochwart Automatisierungstechnik, Holled`Auer Hopfen-Secco Manufaktur, HRS Ingenieur- und Rohrleitungsbau GmbH, KFZ Fischalek KG, Konditorei My Sweet Dream, Markt Au in der Hallertau, Raiffeisenbank Hallertau eG, REWE Suat Özbey oHG, Voit GmbH Formate in Holz, Zimmerei Martin Linseisen, Zimmerei Weichert)

Es wird ein 9-sitziges Bürgerbus-Fahrzeug den Bürgern, Vereinen oder auch Firmen gegen Miete zur Verfügung gestellt. Die Miete für das Fahrzeug beträgt derzeit 59,90 € für 24 Stunden bzw. 6,90 € pro Stunde. Pro Buchung sind 300 km frei, jeder weitere Kilometer wird mit 0,15 € berechnet. Die Anmietung setzt die Registrierung und Buchung über die mikar-App voraus (www.mikar.de). Es besteht von Seiten des Marktes eine Standortgarantie und von Seiten der mikar GmbH eine Betriebsgarantie von vier Jahren.

Der Markt Au i. d. Hallertau bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren, die dieses Projekt möglich gemacht haben.



Sponsoren des Car-Sharing Fahrzeuges; Foto: Markt Au



v. l. n. r. MGR Herr Franz Asbeck, Geschäftsführer mikar GmbH Herr Karl-Heinz Kaiser, Erster Bürgermeister Hans Sailer, MGR Herr Sebastian Röhrig, Hauptamtsleiter Herr Jan Kling; Foto: Markt Au

Erste-Hilfe-Schulung

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes, der gemeindlichen Kläranlage, des Wertstoffhofes sowie die Hausmeister wurden vor Kurzem unter sachkundiger Anleitung von Herrn Schuller von der Creative Heads GbR aus Landshut in Erster Hilfe geschult. Es wurden Verbände angelegt, beatmet und reanimiert. Trotz des ernsten Themas waren alle mit Spaß dabei und jeder konnte, je nach Vorwissen, Gelerntes auffrischen oder neues Wissen sammeln. Vor allem die Schulung der Defibrillatoren fand großes Interesse bei den Beschäftigten.



Helmabnahme bei einem Motorradunfall;
Foto: Markt Au



Schulungsteilnehmer bei Herzdruckmassage;
Foto: Markt Au

Haushalt 2024

Der Haushaltsplan 2024 ist öffentlich einsehbar unter: www.markt-au.de/rathaus/finanzverwaltung/.

Abfallentsorgungsgebühren ab 01.06.2024			
<u>Grüngut</u>		<u>Bauschutt</u>	
bis 0,1 m ³	2,50 €	bis 0,1 m ³	3,00 €
bis 0,5 m ³	4,00 €	bis 0,5 m ³	11,00 €
bis 1,0 m ³	7,00 €		

Der gemeindliche Bauhof

Einweihung des neuen Bauhofgebäudes am Eschenring 4



Am Freitag, den 22.03.2024 wurde die neue Halle des Bauhofes von Pfarrer Clemens Voss und von Pfarrerin Lydia Hartmann unter Beteiligung von 50 Ehrengästen eingeweiht. Marktrat, Verwaltung, Bauhofmitarbeiter, sowie der Architekt, Vertreter der Baufirmen und die Familie Briem nahmen an dieser Feierlichkeit teil.

Die neue großzügige Halle bietet ausreichend Platz für den gewachsenen Fuhrpark, für großzügige Lagerflächen, für eine Schreinerwerkstatt und für ein modernes Büro. Auch zwei große Salzsilos und weitere Lagerflächen im Außenbereich stehen dem Bauhof jetzt zur Verfügung. In den vorhandenen Gebäuden konnte eine Waschhalle und eine weitere Halle für Werkstätten und Regale angemietet werden, im Außenbereich gibt es noch weitere Stellflächen und Lagerplätze. Die Sozialräume im Untergeschoss des Bürogebäudes der Firma Lupex, mit Duschen, Waschmaschine und Stiefelwaschvorrichtung bieten die nötige Hygiene. Ein großer Brotzeit- und Aufenthaltsraum ergänzen die Qualität des neuen Bauhofes zum Wohle der Mitarbeiter.

Historie und Bedeutung des Bauhofes

Alle kennen den Bauhof an der Schlesischen Straße, der jetzt viele Jahre seinen Dienst geleistet hat. Vor der Gebietsreform wurden die wenigen Werkzeuge und Geräte ursprünglich noch in der Hopfenabwaagehalle im EG des Rathauses hinterlegt.

Nach dem 2. Weltkrieg kamen dann auch Fahrzeuge, verschiedene Geräte und eine bescheidene Werkstatt dazu. Mit der Gebietsreform stiegen die Aufgaben stark an.

1977 befasste sich der Marktgemeinderat mit der Errichtung eines gemeindlichen Bauhofes.

Bereits 1978 wurde der große Stein- und Holzstadel, ein landwirtschaftliches Gebäude der Gutsherrschaft, am südlichen Ortsrand von Au um- und ausgebaut; der sogenannte „Bährstadel“, benannt nach dem langjährigen Gutsverwalter „Bähr“.

Bis dahin haben sich die Aufgaben des Bauhofes im Wesentlichen auf den Markt beschränkt und es reichten zwei Bauhofmitarbeiter, die zeitweilig Verstärkung durch die Arbeiter der Hopfenhalle erhielten. Mit der Gebietsreform wird dann die Mannschaft auf sechs Mitarbeiter aufgestockt und der Fuhrpark samt Gerätschaften deutlich aufgestockt: 3 Unimogs, 1 Hako-Bulldog mit Schneepflügen, Streugeräten, Anbaubagger, Erdschieber, Rasen- und Bankettmäher u.v.m.

Zudem hatte man einen hydraulischen Aufbruchhammer, Kanalkübelleergerät, Betonmischmaschinen und 500 m Schneezäune aus Plastik.

Im damals neuen Bauhof an der Schlesischen Straße wurde auch eine umfangreiche Werkstatt eingerichtet.

Inzwischen ist alles zu klein und veraltet, die Werkstätten, die Sozialräume, die Lagerflächen und die Stellplätze für die Fahrzeuge reichen nicht mehr aus.

Das Salzlager mitten im Ort führt seit vielen Jahren zu Unmut in der Nachbarschaft.

Jetzt, 45 Jahre später, hat der „alte Bauhof“, der „Bährstadel“ ausgedient. Er kann den Anforderungen eines zeitgemäßen, modernen Bauhofes nicht mehr gerecht werden.

Im letzten Satz in der Chronik von Joseph Weiss heißt es:

„Mit dem Anwachsen der gemeindlichen Aufgaben wird auch in Zukunft der Bauhof Schritt halten müssen.“

Dies ist am alten Standort nicht mehr gewährleistet.

Die Verlagerung des Bauhofes weg vom Zentrum des Marktes mitten in der Wohnbebauung, in der Nähe von Grundschule, Realschule, Kindergarten, Hopfenlandhalle und evangelischem Pfarrzentrum hin an den Ortsrand, mit unmittelbarer Anbindung an die Umgehungsstraße, stellt sich als ideal heraus. Alle Ortsteile mit Ausnahme von Haslach können schnell und ohne den Markt zu durchqueren erreicht werden.

AUS DEM BAUAMT

Kindergarten „Am Vogelhölzl“ – Dachsanierung und Renovierung

Über viele Jahre ist stellenweise Feuchtigkeit über das Dach in den Kindergarten eingedrungen. Der konstruktionsbedingte Fehler, konnte durch partielle Reparaturen nicht behoben werden. Der Gemeinderat entschied sich für eine komplette Dacherneuerung mit energetischer Sanierung. In diesem Rahmen wurden auch die beschädigten Akustikdecken erneuert, die abgenutzten Fußböden ausgetauscht und die Wände erhielten einen neuen Anstrich.

Notunterkunft

Die Notunterbringung Obdachloser ist eine gemeindliche Pflichtaufgabe. Der Markt Au verfügt z.Z. über drei Unterkünfte für Obdachlose in der Hopfenhalle I.

Diese Unterkünfte sind in einem sehr schlechten Zustand und reichen leider nicht mehr aus. Die Gemeinde plant weitere Notunterkünfte für Obdachlose in Containern im Bereich der Gleisanlagen des ehemaligen Bahnhofes. Es sind neun Einzelunterkünfte und eine Familienunterkunft geplant.

Pinocchio – ein Glücksfall für die Gemeinde

Im Rahmen der Städtebausanierung hat der Markt Au bei dem Verkauf des „Oberwirt“, bekannt auch als Pizzeria Pinocchio, von seinem Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht. Anfang des Jahres konnte der Markt das Gebäude erwerben. Das Gebäude ist in einem guten Zustand und bietet nach kleineren Renovierungsarbeiten viele Möglichkeiten. Im September 2024 wird im nördlichen Teil des Obergeschosses die Lernpraxis e.V. einziehen. Die Fraktionen des Marktgemeinderates und die Verwaltung haben sich schon viele weitere Gedanken über eine mögliche Nutzung der Räume gemacht. Es gibt viele Ideen, z.B. Seniorentreff, Jugendraum, VHS-Räume, Büros, Beratungsräume, Wohnungen für Mitarbeiter... , um nur einige zu nennen. Weitere Anregungen und Ideen können gerne eingebracht werden. Der Gemeinderat ist dann gefordert aus all diesen Vorschlägen eine gute Lösung für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erarbeiten.



Neuer Retterschrank am Fahrradunterstand der Abenstal Realschule

Die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit stehen stark im Fokus der Schülerinnen und Schüler der Abenstal Realschule. Wie groß das Engagement diesbezüglich ist, zeigt sich nicht nur in diversen Projekten, sondern auch in wiederholten Auszeichnungen vom Kultus- und Umweltministerium. Vor kurzem präsentierte das Au for Future -Umweltteam (AUFF) der Abenstal Realschule einen öffentlichen Retterschrank für Lebensmittel. Möglich wurde der Schrank erst durch die Ambitionen der Auerin Elisabeth



Koza, die sich mit Herz und Seele dem Projekt Lebensmittelrettung widmet und eine erfolgreiche WhatsApp-Gruppe zu dem Thema gegründet hat. Der Schrank funktioniert ähnlich dem „Übrig-Prinzip“. Das heißt: Wer daheim seine Lebensmittel, aber auch Kosmetika, nicht aufbrauchen kann oder zu viel davon hat, kann diese zum Schrank bringen. Der Vorteil: Das Angebot ist barrierefrei und niederschwellig, hier kann jeder kommen, egal, ob diese Person nun bedürftig ist oder nicht. Alle Mitglieder der Schulfamilie sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen!

Herr Dobsc, Lara Fábíán, Kim Scholze, Kelly Häupel, Frau Liese

Foto: Markt Au

BÜRGERANTRAG - Kindergarten „Maria de la Paz“

Am 13. Juni 2024 wurde von den Initiatoren des Bürgerantrags **„Erhaltet den Kindergarten Maria de la Paz als Kindergarten“** im Rathaus eine Unterschriftenliste mit 945 gültigen Unterschriften abgegeben.

Daraufhin hat der Marktgemeinderat die Bevölkerung am 18. Juni 2024 zu einem Informations- und Diskussionsabend in die Hopfenlandhalle eingeladen, um seine Entscheidungsgründe darzulegen und um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Die Diskussion war sehr engagiert und blieb dennoch sachlich.

In der Sitzung am 25.06.2024 bestätigte der Marktgemeinderat die Zulässigkeit des Bürgerantrags und wird das Thema in einer öffentlichen Sitzung nochmals aufgreifen.

Es gab im Laufe der Unterschriftenaktion viele Gerüchte, weshalb einige Fakten zur Entscheidungsfindung hier nochmals aufgeführt werden.

Die Untersuchung im Jahr 2021 ergab für die Zukunft der KiTa-Planung folgenden weiteren Bedarf:

2 Kinderkrippengruppen

2 Kindergartengruppen

Wegen der bereits jetzt schon sehr angespannten Verkehrssituation am Klosterberg (sehr beengte Zufahrts- und Parkverhältnisse) wurde vom Gemeinderat eine Erweiterung am Standort Klosterberg ausgeschlossen. Zudem würde der Erweiterung ein beachtlicher Teil des Gartens für einen An-, bzw. Neubau und dazu die erforderlichen Stellplätze geopfert werden müssen.

Eine Erweiterung im Kindergarten „Am Vogelhölzl“ wäre denkbar, allerdings sind die Räume im Untergeschoss, nur mit Oberlicht für eine KiTa-Gruppe wenig geeignet. Für die Marktkapelle, die jetzt dort untergebracht ist, müssten kurzfristig andere Räume gefunden werden und der Bedarf an KiTa-Gruppen wäre immer noch nicht gedeckt.

Um eine schnelle Abhilfe zu schaffen, entschied sich der Gemeinderat das Projekt „Naturkindergarten“ anzugehen. Das ist die Chance für eine Kindergartengruppe ein neues pädagogisches Konzept anzubieten.

Dennoch kann damit der verbleibende prognostizierte Bedarf von drei Gruppen nicht gedeckt werden. Es bleibt nur ein Neubau. Mit der Verlagerung des Bauhofes an den Eschenring, steht nun an der Schlesischen Straße der Gemeinde ein Grundstück zur Verfügung, das für einen Neubau eines Kindergartens geeignet ist.

Das Konzept des Gemeinderats sieht nun folgendes vor:

- Neubau eines 6-gruppigen Kindergartens mit integrativen Gruppen an der Schlesischen Straße. Voraussetzung ist eine Verkehrsplanung für den Bereich zwischen Schlesischer Straße und Hochfeldstraße einschließlich der Busspur und des Parkplatzes an der Hopfenlandhalle.
- Einrichtung eines Naturkindergartens.
- Erhalt der bestehenden Kinderkrippe „Auer Hopfenzwerge“.
- Sanierung des Gebäudes Maria de la Paz, wobei in den Räumen des Erdgeschosses zwei weitere Kinderkrippengruppen geplant werden.

Für das Obergeschoss soll die Unterbringung der Bücherei geprüft werden.

Bis die Sanierung des Gebäudes von Maria de la Paz abgeschlossen ist, können zwei Kinderkrippengruppen in Behelfsräumen (Containern) im jetzigen Garten des Kindergartens untergebracht werden.

Der Marktgemeinderat hat sich ausführlich mit der Thematik beschäftigt und ist überzeugt ein gutes, zukunftsfähiges und umsetzbares Konzept zum Wohle unserer Kinder gefunden zu haben.



Gebäude Kindergarten „Maria de la Paz“ Foto: Markt Au

HAUSNUMMERNSCHILDER

Nach dem Bundesbaugesetz ist jeder Eigentümer verpflichtet, sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer zu versehen. Die Nummer muss dabei von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein.

Nicht nur für Besucher oder den Postboten sind die Schilder von Nutzen, sie können auch Leben retten! Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst sind bei jedem Notfall auf deutlich sichtbar angebrachte Hausnummern angewiesen, um den Einsatzort schnellstmöglich finden zu können.

Der Markt Au hat sich für die nostalgische Variante entschieden, mit dem Ziel ein einheitliches Ortsbild zu schaffen.

Diese Schilder werden bei einer offiziellen Hausnummernzuteilung, bei Neubau, kostenpflichtig (20,00 €/Schild) vom Markt bestellt und an den Bauherrn weitergegeben.

Die Schilder haben ein Maß von 165 x 200 mm, bestehen aus 2mm Aluminium und werden auf eine reflektierende Folie RA 1 bedruckt. Diese gewährleistet eine gute Erkennbarkeit auch bei niedrigen Lichtverhältnissen.

Zwar ist der Grundstückseigentümer generell bei der Gestaltung des Hausnummernschildes in seiner Entscheidung frei. „Abstrakte“ Nummerierungen, die zwar schmücken, aber ansonsten wenig nützlich sind, sollten aber grundsätzlich vermieden werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes werden daher gebeten ihre Hausnummernschilder zu überprüfen und sich bei Fragen dazu oder einer Neubestellung bei Frau Reindl im Bauamt zu melden.

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr:

Tel. 08752 178-20 oder per E-Mail an reindl@markt-au.de.

Verweis auf unsere Satzung <https://markt-au.de/rathaus/satzungen-verordnungen/>

-> Bauen und Wohnen -> „Hausnummernsatzung“



Aktion „Saubere Landschaft“

Die Aktion „Saubere Landschaft“ 2024 des Marktes Au i. d. Hallertau am 13.04.2024 war ein voller Erfolg. Viele Vereine und Ortsteile haben sich daran beteiligt. Es haben sich 17 Gruppierungen mit insgesamt 319 Personen, 54 Personen mehr als im Vorjahr, beteiligt. Es wurden ca. 10 Kubikmeter Unrat und 8 Altreifen gesammelt. Der Markt Au i. d. Hallertau bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme. Jeder Teilnehmer hat einen Zuschuss in Höhe von 6,00 € erhalten.



Gruppe „Haslach“



Käfergruppe „Maria de la Paz“



Gruppe „KLJB Dellnhausen / Abens“

DEFIBRILLATOREN UND WEITERES

Die Nachfrage nach Defibrillatoren wird immer größer. Im Markt Au i. d. Hallertau sind aktuell zehn Defibrillatoren aufgestellt. Aktuelle Defibrillatoren, die bereits im Markt aufgestellt sind, finden Sie auf der Homepage des Marktes Au i. d. Hallertau

www.markt-au.de/leben-in-au/gesundheits-und-notruf-notdienste.

Aus diesem Grund wurde die Spendenaktion „Herzensangelegenheit Au“ ins Leben gerufen.

Um noch weitere Defibrillatoren für den Markt Au zu beschaffen und den Unterhalt der gemeindlichen Defibrillatoren zu unterstützen, werden ganzjährig Spenden gesammelt.

Verwendungszweck: „Herzensangelegenheit Au“

Sparkasse Au i. d. Hallertau

IBAN: DE14 7505 1565 0000 0800 10

BIC: BYLADEM1KEH

Raiffeisenbank Au i. d. Hallertau

IBAN: DE76 7016 9693 0000 1715 57

BIC: GENODEF1RHT



Bei Interesse an diesem Projekt, melden Sie sich gerne bei Frau Reindl (Tel.: 08752 178-20).

Hochwasser und Starkregen

Leider hat uns am 02.06.24 erneut ein Hochwasserereignis getroffen.

Durch die vorausschauende und umsichtige Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr, Bürgermeistern, Verwaltung und Bauhof konnten die Schäden in Grenzen gehalten werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!!!

Die Hochwasserschäden an markteigenen Straßen, Brücken und Gewässern wurden von der Verwaltung aufgenommen. Wir bedanken uns bei Ihnen für die Mithilfe und die Meldung der Schäden.

Es ist geplant die Schadensbeseitigungen zeitnah auszuführen. Sinkkästen an den Straßen werden turnusgemäß vom Bauhof gereinigt. Allerdings können diese bei Starkregenereignissen sehr schnell verstopfen. Der Markt möchte Sie um Unterstützung bitten, verstopfte Sinkkästen über den Schadensmelder der Heimat-App zu melden. Der Bauhof wird die Sinkkästen zeitnah leeren, damit das nächste Regenwasser wieder in die Kanalisation ablaufen kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern entlang von öffentlichen Straßen und Gehwegen

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass von Privatgrundstücken herausragende Sträucher und Bäume den öffentlichen Straßenverkehr und die Fußgänger behindern. Im Interesse der Öffentlichkeit wird deshalb eindringlich darauf hingewiesen, dass der Grundstückseigentümer dafür Sorge tragen muss, dass der Bewuchs aus seinem Anwesen den Verkehr nicht behindert. Angrenzende Gehwege müssen ungehindert passierbar und Verkehrszeichen dürfen nicht zugewachsen sein. Es sind hierbei folgende Lichtraumabmessungen zwingend einzuhalten:

Gehwegbereich mindestens 2,50 m

und im Straßenbereich 4,50 m.

Ihre Fragen hierzu richten Sie gerne per E-Mail an: ordnungsamt@markt-au.de

IN UNSEREN EINRICHTUNGEN

EIN BERICHT AUS DER KINDERKRIPPE „AUER HOPFENZWERGE“



In der Faschingszeit gab es bei uns ein Fest, bei dem uns die Narrhalla Au besuchte und das Prinzenpaar die Kinder mit einem wunderschönen Tanz verzauberte. Die Kinder hatten richtig viel Freude. Außerdem gab es in der Zeit zuvor die Möglichkeit für unsere Kleinen, sich zu verkleiden, zu tanzen und noch Vieles mehr.



Prinzenpaar der Narrhalla Au; Foto: Markt Au

Bei unserem Osterfest am 21. März 2024, kam der Osterhase und brachte den Kindern ihre befüllten Osternester, in denen sich jeweils ein Schokolli, ein Osterei und ein kleines Geschenk befand. Die Nester haben die Kinder vorher selbst gebastelt. Die Suche fand im Garten der Kinderkrippe statt, bei dem die Kinder sehr viel Spaß hatten.



Am 08. April 2024 absolvierte Frau Taudtmann ihre praktische Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin. Wir gratulieren Ihr zur bestandenen Prüfung und freuen uns sehr, dass sie bei uns ist.

Zu Mutter und Vatertag gab es kleines Geschenk von den Kindern als Aufmerksamkeit für alle Eltern.

Als kleine Erinnerung an das Krippenjahr 2023/2024 kam die Fotografin Frau Ursula Lerke und machte wunderschöne Fotos von unseren Auer Hopfenzwerge.

Am 14.06.2024 fand unser Sportfest statt, bei dem wir verschiedene Stationen hatten, die so konzipiert waren, dass sie gemeinsam mit Eltern und Kind zu meistern waren. Für jede erfolgreiche Station gab es einen Stempel auf der Karte und am Ende bekamen die Kinder für ihre volle Karte eine Medaille. Es war ein Spaß für Groß und Klein.



Zum Ende des Krippenjahres werden die großen „Auer Hopfenzwerge“ am 19. Juli 2024 verabschiedet, bevor der neue Lebensabschnitt im Kindergarten beginnt. Wir danken den Kindern und Eltern für die wunderschöne Zeit und wünschen alles Gute für die Zukunft. Wir werden die Kinder sehr vermissen.

Im September dürfen die neuen Krippenkinder kommen, auf die wir uns schon sehr freuen!

Überraschung vom Elternbeirat an den Kindergarten „Maria de la Paz“

Am 06.05.2024 wusste niemand, was wirklich auf die Kinder und das Personal zukam. Der Elternbeirat lud Monique Sonnenschein in den Kindergarten ein. Sie hatte einiges im Gepäck und zauberte eine gute Stunde sowohl den Kindern als auch dem Personal ein Lächeln ins Gesicht. Von Liedern, Geschichten, Experimenten bis hin zur Zauberei war alles dabei. Die Kinder waren wie verzaubert und gestalteten aktiv das Programm mit.



Monique Sonnenschein mit den Kindern aus dem Kindergarten „Maria de la Paz“; Foto: Markt Au



Kinder des Kindergartens „Maria de la Paz“ beim Ostergebet;

Osterfeier im Kindergarten „Maria de la Paz“

Auch dieses Jahr wurde im Kindergarten wieder Ostern gefeiert. Bei der Osternestsuche hatten alle Kinder viel Spaß. Zu den üblichen Inhalten im Osternest, wie einen Schokoosterhasen und ein gefärbtes Ei, bekamen die Kinder vom Elternbeirat noch einen Eierbecher. Das Fest stand unter dem Thema „Von der Raupe zum Schmetterling“, was im Vorfeld mit den Kindern schon auf- und bearbeitet wurde, um das Thema Tod und Auferstehung besser zu verstehen. Wir sangen Lieder die mit Instrumenten begleitet wurden. Im Anschluss trugen

Turnen mit den „Großen“ in der Realschule

Am Dienstag, den 30. Mai 2024 machten sich die Käferkinder des Kindergarten „Maria de la Paz“ ganz aufgeregt auf den Weg zur Realschule. Dort wurden wir schon sehr freudig von den Schülerinnen und Schülern empfangen. Zuerst durften wir uns in der großen Umkleidekabine umziehen, bevor wir den tollen Parcours in der Turnhalle bestaunten. Doch bevor wir uns mitten ins Getümmel stürzen konnten, mussten wir uns zusammen mit den großen Schülerinnen der 9. Klasse aufwärmen. Als alle aufgewärmt waren, meisterten alle gemeinsam die Hürden des Parcours. Zum Abschluss machten wir auf der großen Weichbodenmatte ein Abschlussfoto.



Schülerinnen der 9. Klasse der Abenstal Realschule mit der Käfergruppe; Foto: Markt Au

Familienfest in der Hopfenlandhalle

Nach langen Vorbereitungen und Planungen war es endlich am 03. Mai 2024 so weit. Ab 13 Uhr wurde die komplette Hopfenlandhalle für das Fest vorbereitet und dekoriert. Die gesamte Dekoration wurde im Vorfeld von den Kindern des Kindergarten „Maria de la Paz“ gebastelt und gestaltet.

Gegen 14:30 Uhr startete das Fest. Die Kinder des Kindergarten marschierten zusammen mit dem Personal ein und eröffneten das Familienfest mit einem Begrüßungslied. Im Anschluss daran folgte ein kleines Theaterstück zur kleinen Raupe Nimmersatt und ein Schmetterlingstanz. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt.

Im Mai war es endlich soweit, die Sanierung des Kindergartens war abgeschlossen und auch hier, dank des Bauhofes, den Hausmeistern und dem Team wurde der Umzug in 2 Tagen über die Bühne gebracht und die Kinder konnten wieder gut in den normalen Alltag starten.

Die Freude bei den Kindern, Eltern und dem Kindergartenteam war sehr groß. „Endlich sind wir wieder „Zuhause“.

Der Kindergarten „Am Vogelhölzl“ erstrahlt im neuen Glanz. Alle Kinder fühlen sich in ihren neuen Gruppen pudelwohl.

Faschings Party im Vogelhölzl

Alle Kinder waren lustig verkleidet. Mit vielen Spielen, Tänzchen und einer Modenschau wurde unser Fest gestartet. Der Höhepunkt war der Besuch des Prinzenpaares mit seinem Gefolge.

Oma und Opa Tag

Die Kinder hatten große Freude ihren Großeltern zu zeigen wie gut sie auf Bayerisch singen können. Ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein. Durch die Hilfe der fleißigen Eltern kamen viele Kuchenspenden für die Großeltern zusammen.



Auch der Osterhase war da

Bevor die Suche losging stärkten wir uns bei einem Osterfrühstück und anschließend besuchte uns der Kasperl mit einem verzauberten Ei.

Kinder des Kindergarten „Am Vogelhölzl“
beim Besuch des Kasperls; Foto: Markt Au

Maibaumaufstellen

Am 16.05.2024 war es endlich soweit unser Maibaum wurde aufgestellt. Dank unserer kräftigen „MaibAUmbuam“ stand das gute Stück schnell kerzengerade da. Nochmal ein riesiges Dankeschön von den Kindern und dem gesamten Team des Kindergartens.

Maifest im Kindergarten „Am Vogelhölzl“

Im Kindergarten „Am Vogelhölzl“ ging es am Freitag den 17.05.2024 bei unserem Maifest hoch her. Aufgrund der Wetterprognose wurde unser Fest in die Hopfenlandhalle verlegt, was der Stimmung aber keinen Abbruch getan hat.

Gestartet wurde mit einem Tanz, um den Maibaum, zum Lied „Aber grüß di“ und dem Klassiker „Drunt in der Grünen Au“. Anschließend rockten die Vorschulkinder zum Lied „Rock me“, das extra für unser Fest von unserer Daniela umgedichtet wurde, die Halle.

Im Anschluss wurde bei einem zünftigen bayrischen Buffet, frisch gebackenen Waffeln und verschiedenen Angeboten wie Kinderschminken, Basteln oder einer Foto Box noch kräftig weiter gefeiert.

Die Kinder und das Team vom Vogelhölzl bedankt sich recht herzlich beim Bauhof Au und den Hausmeistern für Ihre Unterstützung beim herrichten der Hopfenlandhalle und bei allen Eltern für die zahlreiche Unterstützung beim Buffet und dem Abbau in der Halle.



Kinder des Kindergarten „Am Vogelhölzl“ beim Maifest in der Hopfenlandhalle;
Foto: Markt Au



Bürgermeister Hans Sailer mit Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse der Grundschule; Foto: Mona Keuschnig

Am 20. März durften die 4. Klassen der Grundschule Au das Rathaus besuchen. Der 1. Bürgermeister Herr Johann Sailer führte die Schülerinnen und Schüler durch das alte Gebäude mit den verschiedenen Ämtern, den Büroräumen und dem alten Gefängnis. Aber als allererstes durften ihm verschiedene Fragen gestellt werden. Zum Beispiel ob er einen zweiten Beruf hat. Seine Antwort lautete, dass er früher Lehrer war, da aber deutlich weniger E-Mails als jetzt bekommen hat. Alle Fragen wurden vollständig und aufschlussreich beantwortet. Außerdem wurde den Schülerinnen und Schülern auch viel zur Geschichte der Marktgemeinde Au erzählt. Unser Ort ist unter anderem 675 Jahre Markt und früher fuhren Postkutschen mit Pferden zum Rathaus. Zu guter Letzt waren die Schülerinnen und Schüler auch noch im zweiten Gebäude, in dem heute das Bauamt untergebracht ist. Früher war das alte, denkmalgeschützte Haus eine Bank, weswegen auch ein großer Tresor darin steht.



Klasse 4a bei der Besichtigung des Rathauses mit dem ersten Bürgermeister Herrn Sailer ; Foto: Mona Keuschnig

Die Kinder der 2a, 2b und 2c durften im Mai den Erlebnisbauernhof „Ferlhof“ im Landkreis Pfaffenhofen besuchen. Sie konnten den Hof erkunden, bekamen interessante Informationen und natürlich durften sie auch viele Tiere streicheln. An vier Stationen konnten sie im Anschluss ihr Wissen rund um das Hühnerei vertiefen. Zum Schluss durfte jede Klasse mit diesen Eiern vor Ort Nudeln machen. Die selbstgemachten Spaghetti der Klasse 2c hatten eine beachtliche Länge von 16 m.



Foto: Annalena Moser

In diesem Schuljahr bleibt der Schulfamilie vor allem die Zirkusaufführung der vierten Klassen in Erinnerung. Mit Hilfe des professionellen Teams des Zirkus ZappZarap, die beiden Klassenlehrkräfte, einiger engagierten Eltern und dem Hausmeister- und Elternbeiratsteam stellten die Kinder an nur einem Schulvormittag eine große Show mit verschiedenen Darbietungen auf die Beine. In der Hopfenlandhalle versammelten sich Hunderte von Zuschauern, um sich von den frischgebackenen Zauberern, Akrobaten, Jongleuren und Feuerkünstlern verzaubern und von den Clowns zum Lachen bringen zu lassen.



Foto: Annalena Moser



Ferienspiele Au i. d. Hallertau

Es ist wieder soweit – die Sommerferien stehen vor der Tür und damit auch die Ferienspiele 2024. Wie auch schon im vergangenen Jahr gibt es dank der riesen Unterstützung der zahlreichen Vereine und engagierten Einzelpersonen wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche aus Au i. d. Hallertau.

Das gesamte Programm sowie die Anmeldung Anfang Juli gibt es unter:

au-hallertau.feripro.de



Rückfragen zum Programm und zur Anmeldung beantwortet die Jugendreferentin Tanja Rieder unter ferienspiele@markt-au.de.

Danke an dieser Stelle auch an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, Veranstalterinnen und Veranstalter, Ehren- und Hauptamtliche, die diese Ferienspiele überhaupt erst wieder möglich machen!

Angebote für Kinder und Jugendliche – wie bekomme ich aktuelle Infos?!

Wer immer auf dem aktuellsten Stand sein möchte, welche Angebote es für Kinder und Jugendliche in Au i. d. Hallertau gibt und wie es mit der Jugendpflege-Stelle ab 01.08. weitergeht, hat verschiedene Möglichkeiten:

- **Social Media:**
Instagram: jugend.au.nandlstadt
Facebook: Gemeindejugendpflege Au-Nandlstadt
- **HeimatApp** Au i. d. Hallertau: Gemeindliche Jugendarbeit Au i. d. Hallertau
- **WhatsApp-Kanal:**



Kinderinfos



Jugendinfos

Danke und Servus!

Liebe Auer Bürgerinnen,
Liebe Auer Bürger,

nach 8,5 Jahren ist es für mich nun an der Zeit weiterzuziehen und ein neues berufliches Kapitel aufzuschlagen.

Als ich im Oktober 2015 meine Stelle als gemeindliche Jugendpflegerin angetreten habe, war ich mir sicher, dass ich den Job schon ein paar Jahre machen werde – dass es jetzt doch über 8 Jahre geworden sind, hätte ich mir zu dieser Zeit definitiv nicht vorstellen können. Aber hier bin ich nun nach all den Jahren und kann unglaublich dankbar auf eine wunderbare Zeit zurückblicken in der ich sowohl persönlich aber vor allem auch fachlich wachsen durfte.

Besonders hat meine Arbeit schon immer die große Abwechslung gemacht:

Ausflüge, Ferienspiele, Präventionsprojekte, Kooperationsveranstaltungen, Vernetzung, Beratung, Gemeindefeste und noch vieles mehr haben dafür gesorgt, dass es bei mir definitiv nie langweilig wurde. Aber all das wäre nicht ohne euch möglich gewesen! Deswegen sage ich am Ende **DANKE**.

- **DANKE** an meine Kolleginnen und Kollegen im Rathaus, die mich, wo immer es möglich war, bei meinen Anliegen und Themen unterstützt haben.
- **DANKE** an alle haupt- und ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer, die einen Großteil meiner Projekte angestoßen, begleitet und zum Teil erst möglich gemacht haben und die mit ihren Angeboten ein großer und wertvoller Bestandteil der Lebenswelt junger Menschen der Gemeinde sind.
- **DANKE** an alle Eltern, mit denen ich über die Jahre hinweg ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis pflegen durfte und die mir ihre Kinder für all meine Aktionen anvertraut haben.
- **DANKE** aber vor allem an alle Kinder und Jugendlichen, die ich über die Jahre begleiten und aufwachsen sehen durfte, die Motivation und Ansporn für meine Arbeit waren und die diese Arbeit so besonders und liebenswert machen.

Ich hoffe, dass die Jugendarbeit in Au i. d. Hallertau weiterhin so vielfältig bleibt und das Engagement für junge Mensch auch in Zukunft so hoch bleibt. So können Kinder und Jugendliche weiterhin gut in der Gemeinde aufwachsen.

An meiner Stelle geht es ab dem 01.08.2024 weiter. Mit Philipp Barthelme gibt es dann einen neuen Ansprechpartner, der sich schon sehr darauf freut, die gemeindliche Jugendpflege in Au i. d. Hallertau weiterzuführen. Nehmt ihn bitte genauso herzlich und offen auf, wie mich damals, und freut euch auf Altbewährtes aber auch viele neue Ideen!

Nochmals danke für alles, macht's gut und passt auf euch auf,

eure Vroni Golchert



Veronika Golchert; Foto: Markt Au

Die Bücherei ist mit viel Leidenschaft ins Jubiläumsjahr 2024 gestartet!



Der Jahresbericht für die Bücherei hat im März für viel Freude gesorgt, denn da konnte man schwarz auf weiß sehen, dass das Team erfolgreich und engagiert arbeitet.

Viele neue Leserinnen und Leser sind dazu gekommen, die Ausleihen sind stark gestiegen und die Arbeit mit den Kindern, z. B. der Büchereifuchs für die Vorschulkinder und der Vorlese-Club „Auer Bücherwürmer“ wächst weiter voran.

Und genau so ging es in diesem Jahr weiter:

- Die Vorschul-Kinder des Kindergarten „Maria de la Paz“ haben mit vier Besuchen und viel Spaß ihren **Büchereifuchs** gemacht und können jetzt voller Stolz sagen „Ich bin ein Büchereifuchs!“
- Beim **Kindervorlese-Club „Auer Bücherwürmer“** und den tollen Lesepaten wie Nachhaltigkeitsqueen Lizzy Koza, Hundetrainerin Nicole Hartmann, dem Hallertauer Imker, Martin Winterhalter, Helmut Baur für die Feuerwehr Au und der Hopfenbotschafterin Elisabeth Stiglmaier kamen schon über 120 Besucherinnen und Besucher in die Bücherei. Weitere Lesepaten werden Bürgermeister Hans Sailer, Dr. Anton Freiling, Grundschuldirektorin Maria Otto, Ritsch Ermeier und Kolping samt Nikolaus sein.
- Neu im Angebot der Bücherei ist auch einmal im Monat am Samstag der **Kinder-Spiele-Nachmittag**, zu dem Kids ab 8 Jahre eingeladen sind.

Für das Jubiläumsjahr 2024 hat sich das Team der Gemeindebücherei einiges einfallen lassen:

Datum /Uhrzeit / Ort	Veranstaltung	
18.07.2024 - 19.09.2024 in der Gemeindebücherei 	675-Jahre-Au Challenge: Gemeinsam 675 Medien ausleihen Im Rahmen des Sommerferien-Leseclubes für Kinder der 1. bis 7. Klassen. Anmeldung ab Mitte Juni in der Bücherei und Online	
16.11.2024 in der Hopfenlandhalle	Hallertau Reloaded - Event für Jugendliche ab 12 Jahre mit Poetry-Slam, Kunstchallenge, Manga-Aktion und Musik von der Jugendband Stegobat	

Kommt ins Team

Das Büchereiteam arbeitet ehrenamtlich und um unseren Nutzerinnen und Nutzern einen optimalen Service zu bieten, brauchen wir dringend Zuwachs! Wer also Lust und Zeit hat, bei uns mitzumachen, kann sich in einem tollen Team mit interessanten Aufgaben rund ums Buch einbringen.

Einfach per Mail an buecherei@markt-au.de wenden oder per Telefon an 0160 6338354.

Direkt zu den Öffnungszeiten in die Bücherei kommen, geht natürlich auch! Wir freuen uns!

Ihre Heidrun Hee (Bücherei-Leitung)



Das Frühjahr / Sommer 2024 Semester der vhs Au wurde von einem vielfältigen Programm geprägt, das von engagierten Dozenten angeboten wurde. Trotz des begrenzten Raumangebotes war es ein Erfolg, der aber noch ausbaufähig ist. Für alle Altersgruppen bot die Volkshochschule ein breites Spektrum an Kursen und Workshops an, die von der Gemeinschaft gut aufgenommen wurden. Besonders beliebt waren die Kräuterführungen, die aufgrund der großen Nachfrage sogar Zusatzführungen erforderlich machten. In den Sprachkursen für Erwachsene, darunter Englisch, Französisch und Spanisch, wurde fleißig und mit viel Spaß gelernt und kommuniziert. Gesundheit, Entspannung und Körpererfahrung mit Angeboten wie Atemübungen und Qigong standen ebenfalls hoch im Kurs. Auch künstlerisches und handwerkliches Gestalten fand großen Anklang. Insbesondere der langjährige Schnitzkurs würde sich dabei im neuen Semester über weiteren Zuwachs freuen. Sogar einen "Nähmaschinen-Führerschein" konnten einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen. Im Aufbau-Nähkurs konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann ein erstes individuelles Kleidungsstück fertigen, was die praktische Bandbreite des Angebots deutlich macht.

Besonders begehrt im Bereich der jungen vhs waren die Vorbereitungskurse auf Englisch in der 5. Klasse, die aufgrund der großen Nachfrage ebenfalls Zusatzkurse erforderten. Auch die Schülerförderung Englisch für alle Klassen und Schularten stieß auf großes Interesse, was teilweise zu langen Wartelisten führte.

Für das Herbst / Winter 2024 Semester, in dem auch wieder kreatives Malen für Kinder von 9 bis 12 Jahren angeboten wird, sucht die vhs Au weitere engagierte Dozenten, um in hoffentlich zusätzlichen Räumen, ein noch interessanteres und umfangreicheres Programm anbieten zu können, und der Nachfrage gerecht zu werden.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie als freiberufliche Kursleitungen für Yoga, Pilates, Kochen, Kreatives Gestalten usw. arbeiten wollen oder innovative Kursideen, für die Sie über eine entsprechende Ausbildung, ein Studium oder langjährige Berufserfahrung verfügen, haben.

Das Programm für das kommende Semester wird übrigens Mitte der Sommerferien online unter <https://www.vhs-moosburg.de/programm/vhs-au#inhalt> verfügbar sein.

Ihre Astrid Schindler
(vhs-Leitung)



FREIZEIT

Gästeführungen 2024 im Markt Au

Datum	Zeit	Thema	Dauer/min.
So 05.05.	16:00	Musikalische Führung	90
So 12.05.	16:00	Klassische Führung	90
Mo 20.05.	16:00	Strass' – Tour	90
So 09.06.	10:00	Radlführung	240
So 23.06.	16:00	Zauberhaftes Au	90
So 07.07.	16:00	Geheime Orte	90
So 21.07.	16:00	Kellerführung	90
So 11.08.	10:00	Radlführung Gehöfte	240
So 18.08.	16:00	Musikalische Führung	90
So 29.09.	16:00	Michaeli-Kellerführung	90
Sa 20.10.	16:00	Kirchenführung	60

Sonderführung „Hopfzupfatour“

mit Hopfenbetriebsbesichtigung zum
Jubiläumswochenende am

Sonntag, 15.09.2024

um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr

Preis: 675 Cent

Treffpunkt für alle Führungen:

Siegelbrunnen am Marktplatz
Untere Hauptstraße 2,
84072 Au in der Hallertau

Termine immer aktuell unter:

www.kolping-Au.de

**15. Hallertauer Radltag
am 27. Juli 2024**

Touren starten in allen
beteiligten Gemeinden
und Ortsteilen

Ziel aller Touren ist der
Schlossbräukeller
in Au i.d. Hallertau

Ankunft und Begrüßung
16:00 Uhr

Au i.d. Hallertau
Attenkirchen
Nandlstadt
Rudelzhausen

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Vom Veranstalter wird jegliche Haftung für Sach- und Personenschäden ausgeschlossen.

Verzehrgutscheine für Senioren

Durch den Ausfall des Pfingstfestes hatten die Senioren in diesem Jahr keine Gelegenheit an einem Seniorennachmittag teilzunehmen.

Der Markt Au i. d. Hallertau möchte den Senioren trotzdem die Gelegenheit geben, sich wie in Corona-Zeiten bei den örtlichen Gastronomen eine Mahlzeit zu besorgen.

Der Gutschein ist im Zeitraum vom 01.09.2024 bis 06.10.2024 einzulösen.

Die Höhe des Verzehrgutscheins beträgt 15,00 € pro Gutschein. Die anspruchsberechtigten Senioren erhalten den Verzehrgutschein im August per Post zugesandt.

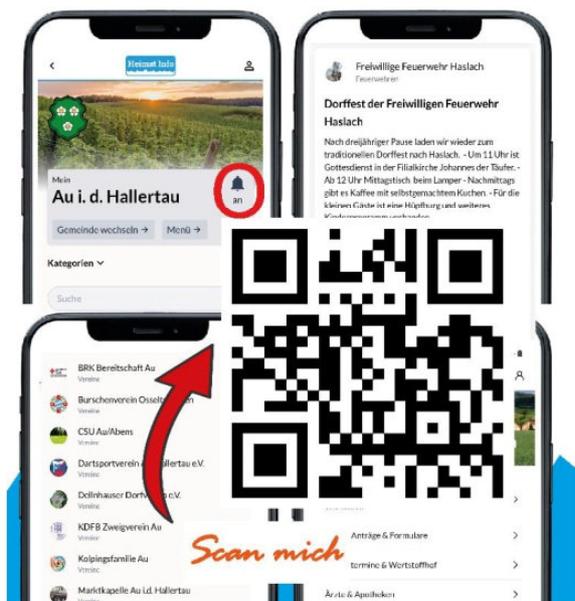
Neu: Tagesaktuell informiert mit der Au i.d. Hallertau App!



Unter diesem Motto haben wir die App "Heimat-Info" erfolgreich eingeführt. Inzwischen nutzen bereits über 1.200 Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche unserer Vereine das neue Angebot.

In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die App steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Sind Sie schon dabei?



Wichtige Nachricht an alle Vereine, Einrichtungen und Organisationen:

Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Mitbürger ganz einfach. In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (09498/906585, info@heimat-info.de) oder wenden Sie sich an unsere Verwaltung.



„Mit der Einführung der neuen **Au i.d. Hallertau** App „Heimat-Info“ bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße, schnelle Information für den Alltag. Alle Nachrichten aus unserer Gemeinde finden Sie ab sofort in der App. Durch das Aktivieren der Glocke für einzelne oder alle Kategorien bleiben Sie tagesaktuell über Neuigkeiten informiert. Auch unsere Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit, auf der gleichen Plattform über Aktuelles zu berichten. Im Bürgerservice Menü haben unsere Bürger zudem einen digitalen Draht ins Rathaus und können Informationen rund um unsere Gemeinde abrufen oder digitale Behördengänge erledigen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer App!“ –

1. Bürgermeister Hans Sailer

Auf einen Blick

- > Heimat-Info: Au i.d. Hallertau als App
- > Keine Registrierung für Endnutzer/-innen nötig;
- > NEU: Schadensmelderfunktion: Ob defekte Straßenlaterne oder kaputtes Spielplatzgerät: Melden Sie Mängel direkt der Gemeindeverwaltung
- > Download über App Store (iPhones) und Play Store (Android-Phones) über den QR-Code.
- > Weitere Infos unter www.heimat-info.de

Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone



Schritt 2

Wählen Sie **Au i.d. Hallertau** aus.

Schritt 3

Stellen Sie sicher, dass die Glocke aktiviert ist. Sie erhalten von allen Kategorien und Profilen Benachrichtigungen, bei welchen der Schalter "an" ist.



BESONDERE VERDIENSTE



Petra Roggenbuck bei der Verleihung des Ehrenzeichens mit Herr Staatsminister Dr. Florian Herrmann; Foto: Markt Au

Frau **Petra Roggenbuck** wurde von Staatsminister Dr. Florian Herrmann mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet.

Ob Sport oder Fasching: Petra Roggenbuck ist immer mit dabei, ohne sie wäre es nicht das Gleiche.

Als Kassiererin der Narrhalla Au und später als Präsidentin waren ihre fast 20-jährigen Amtszeiten geprägt von der Suche nach einem geeigneten Auftrittssaal. Zweimal wurde ein passender Raum gefunden und in Hunderten Stunden ehrenamtlicher Arbeit hergerichtet. Seit 2011 ist Roggenbuck auch erste Kassiererin beim größten Verein in Au, dem TSV und hat darüber hinaus über zehn Jahre hinweg die Bewirtung im Vereinsheim übernommen. Sie organisiert zusätzlich viele Veranstaltungen wie den Christkindlmarkt und ist beim Bau des neuen Vereinsheims ebenfalls federführend dabei. Ein „Nein“ gibt es bei Petra Roggenbuck nicht: „Wo sie gebraucht wird, packt sie an“, sagte Minister Herrmann.

Ehrung als Jahresbestmeister und Meisterpreisträger der Bayerischen Staatsregierung

Maximilian Weingartner aus Au in der Hallertau ist Oberbayerns bester Junior-Fliesenleger.

Vor seiner Selbstständigkeit, die er im Juni 2023 begann, bewältigte Herr Weingartner seine Ausbildung zum Fliesenleger bei der Firma Knöferl in Au in der Hallertau. Im Anschluss daran absolvierte er noch eine auf zwei Jahre verkürzte Lehre zum Ofensetzer. Nach Abschluss seiner zwei Ausbildungen legte Herr Weingartner den Techniker und anschließend den Meisterbrief ab.

Herr Weingartner besitzt ebenfalls den Ausbilderschein und darf eigenständig ausbilden.

Einen Ausgleich zu seiner Selbstständigkeit findet Herr Weingartner als Imker bei seinen Bienen.

Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen wurde Herr Weingartner ins Rathaus des Marktes Au eingeladen und erhielt von Herrn Erstem Bürgermeister Sailer einen Geschenkkorb überreicht.



Herr Maximilian Weingartner bekommt von Erstem Bürgermeister Hans Sailer einen Geschenkkorb überreicht; Foto: Markt Au

Fasching in Au „HELAU“



Der gesamt Hofstaat 2023/2024 der Narrhalla Au.; Foto: Narrhalla Au



Erster Bürgermeister Hans Sailer bei der Ordensverleihung; Foto: Narrhalla Au

Der Kalender 2024 hielt nur einen sehr kurzen Fasching bereit, was die Narrhalla Au dazu motivierte, in den sechs Faschingswochenenden erst recht alles zu geben!

Beim ausverkauften Inthronisationsball von Prinz Benedikt I. und Prinzessin Sabrina I. am 06.01. durften die neuen Hoheiten zum ersten Mal mit einem modernen Walzer inklusive aufregenden Hebungen beweisen, dass sie ihre Regentschaft verdient hatten.

Nach begeisterten Zugabe Rufen aus dem Publikum zogen sich die beiden Royalen kurzerhand um und standen plötzlich in Hoodie und Jogginghose auf der Bühne.

Für viele ein ungewohnter Anblick, doch nicht ohne Grund, wo sich doch die Zugabe der beiden als eine Hip-Hop-Tanzeinlage vom Feinsten herausstellte.

Ein besonderes Highlight war der Gardemarsch zu „Sweet Caroline“, der mit viel Applaus und Zugabe Rufen bewies, dass das Publikum nicht genug von den 11 „Gardinen“ bekommen konnte.

Der angekündigte Nachschlag hatte es ebenfalls in sich, die Tänzerinnen schlugen Räder, drehten sich in Kettenreaktion und schmissen ihre Beine zu „Mr. Brightside“.

Die P'Auer Dancers, die Nachwuchsabteilung der Narrhalla Au, brachten diese Power sehr wohl auf die Bühne. 3 Kinderkasperl, 26 Grundschüler bei den Kids, 10 Tänzerinnen und Tänzer in der Kindergarde und 16 Teenies tanzten zum Motto „Alles Außer Irdisch“ zu so galaktischen Songs wie: „Sternenhimmel“, „Satellite“, „Astronaut“ und natürlich „Major Tom“.

Der große Hofstaat tanzte dieses Jahr zum Motto „Vikings – the North Saga“. 21 Show Tänzerinnen und Tänzer stürmten mit Speeren die Tanzfläche und heizten mit heißen Tanzschritten und spektakulären Hebefiguren den Saal so richtig ein.



v. l. n. r. Frau Claudia Obermeier, Herr Rank Robert, Prinzessin Sabrina I., Erster Bürgermeister Hans Sailer, Präsident Benjamin Stefan bei der Rathausschlüsselerückgabe; Foto: Markt Au

Mit diesem Programm begeisterte die Narrhalla nicht nur auf ihren Gala-Bällen, sondern auch auf den Faschingsbällen der Vereine: des Kolpings, des TSV und des Ski-clubs. Beim Kinderball und beim Seniorenball zeigte die Narrhalla, dass der Fasching ein Vergnügen für Jung und Alt bereitstellt.

Natürlich durfte auch der Hausball beim neuen Vereinswirt Gasthof Rosenwirt nicht fehlen, bevor das absolute Highlight, der Auer Faschingsumzug bevorstand.

Am Faschingsdienstag nahm die Narrhalla am Nandlstädter Umzug teil und feierte noch ein letztes Mal ausgelassen, bevor sie sich am Abend beim Kehraus im Gasthaus Rosenwirt traurig von der schönsten Jahreszeit verabschiedeten.

MaibAUmbuam Holledau



MaibAUmbuam; Foto: MaibAUmbuam

Bereits zum siebten Mal lassen die „**Holledauer MaibAUmbuam**“ ihre Muskeln spielen und mit eine bayerische Tradition im Markt wieder aufleben. Standesgemäß am 1. Mai wurde ein Maibaum mit purem „Irxenschmalz“ am Marktplatz händisch aufgestellt. Den 28 Meter langen Maibaum fuhr Josef Straßberger mit seinem prächtigen Pferdegespann zum Marktplatz. Auch der Markt Au i. d. Hallertau bedankt sich beim Baumstifter Florian Höfter.

Brauchtumpflege, Aufrechterhaltung der Maibaumtradition und die Bereicherung des Auer Marktens - das sind die Ziele der rührigen Holledauer MaibAUmbuam.



MaibAUmbuam; Foto: MaibAUmbuam

SAMSTAG
21.09.2024

AB 14:00 UHR

TAG DER
OFFENEN TÜR

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MARKT AU
FAHRZEUGAUSSTELLUNG, VORFÜHRUNGEN, MUSEUMSRUNDGÄNGE
SOWIE SPIEL UND SPASS FÜR JUNG UND ALT

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GANZTÄGIG GESORGT!

AB 18:00 UHR

HALLENFEST

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MARKT AU
LIVE-BAND „TREIBHAUSEFFKT“
AB 21:00 UHR BARBETRIEB

FÜR DIE
GESAMTE BEVÖLKERUNG!



Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Markt Au e.V.

Vom Denkmal für den Frieden zum Kriegerdenkmal

Als der so genannte deutsch-französische Krieg (1870/71) mit dem Friedensvertrag vom 10. Mai 1871 für Deutschland erfolgreich beendet war, nahm dies der Pfarrer am Ort, Dr. Johann Baptist Prechtel, zum Anlass, um quasi dem Frieden ein Denkmal zu setzen. Er ließ auf eigene Kosten auf einem kleinen Grundstück, das in der Nähe der Pfarrkirche und dem Pfarrhof gegenüber lag, eine Mariensäule errichten.

Um der Marienstatue ein würdiges Umfeld zugeben, ließ er die Anlage vom Auer Schlossgärtner Dilli gestalten. Den in Pfettrach beheimateten und in Freising tätigen Bildhauer Erhart beauftragte er, eine Madonna zu fertigen und der Steinmetz Franz, ebenfalls aus Freising, erhielt den Auftrag zur Fertigung des Sockels und der Säule. Da die Madonna jedoch aus Gips geformt war und schon bald Schäden zeigte, fertigte Erhart schon 1874 die Marienfigur aus Sandstein. So stellt sich die Anlage heute wie folgt dar: Die Marienfigur ist aus hellem dichtem Kalksandstein, vermutlich Juramarmor. Das Kapitel der Säule ist aus grauem feinkörnigen Sandstein, die Säule selbst und deren Basis sind aus Tegernseer Knittermarmor und das Postament besteht aus oberbayerischem Kalktuff. Nach Süden hin wird die Anlage von einer Stützmauer begrenzt und über allem hält eine Linde, nun auch schon 150 Jahre alt, ihr schützendes Geäst. So hat das Frauengartl, wie es bald allgemein genannt wurde, die Stürme der Zeit überdauert.

Diese Mariensäule war fortan immer im Mittelpunkt, wenn im Dorf etwas zu feiern war. Als ab etwa 1986 der Kriegerverein daran ging, ein Kriegerdenkmal zu errichten, war bald klar, dass dieses im Frauengartl entstehen soll. Der Auer Steinmetz Franz Straßmeir fertigte das Denkmal, das am 30. Oktober 1988 feierlich enthüllt wurde. Auf zwei großen rechteckigen Platten aus Kalksteinsand, dazwischen das Symbol des „Eisernen Kreuzes“, sind die Namen der Gefallenen der letzten beiden Weltkriege eingraviert. Das Kriegerdenkmal ist so platziert, dass die Marienfigur weiterhin im Mittelpunkt steht und so einen markanten Punkt im Dorf bildet.

Adolf Widmann



Foto: Adolf Widmann

Nachruf

**Herrn
Andreas Stadler**

geboren 20.06.1950
gestorben am 02.02.2024



Er war vom 01.12.2015 bis 31.12.2023 als Aufsichtskraft beim gemeindlichen Wertstoffhof beschäftigt.

Der Markt Au in der Hallertau gedenkt dem Verstorbenen in Dank und Anerkennung.



DER MARKT AU LÄDT

ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER ZUM

SOMMERFEST

SAMSTAG 27. JULI 2024

IN DIE „UNTERE HAUPTSTRASSE“ EIN

AB 17:00 UHR

erwartet Sie ein bunter Abend mit Musik, Spielespaß für Groß und Klein, Kulinarisches zum Essen und Trinken

VON 17:00 – 19:30 Uhr

Altbayerische Blasmusik mit der „Dellnhauser Droabodnmuse“

AB 20:00 UHR

DJ Carlos



Das Fest entfällt bei Regen!

Geschichtliches zum Markt Au von Markt - Strawanzerin Evi Sachsenhauser:

Es war einmal - ganz wunderbar!

Die Schwimmbäder in unserer Umgebung wie Mainburg, Wolnzach, Tegernbach und Nandlstadt eröffnen meist im Mai die Freibadsaison. Ja und was ist mit Au?

So mancher Neubürger weiß es gar nicht. Unser Markt erhielt 1935 ein gemeindliches Schwimmbad. Fast 50 Jahre diente es als sommerlicher Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aber auch für viele Erwachsene. Dann plötzlich war Schluss!

1984, genau vor 40 Jahren wurde unser Schwimmbad aufgelöst. Ein weiteres Jubiläum – aber ein trauriges! Fast niemand spricht heute noch davon. Wir Auer Bürger haben uns damit abgefunden. Es gibt kein Freibad mehr hier in unserem Markt. In einem alten Ordner der Grundschule Au wurde folgendes Gedicht eines Schülers oder einer Schülerin gefunden (ohne Namensangabe, ohne Datum).

„Oh wie herrlich ist`s im Auer Bad!

Wenn die Sonne brennt hernieder, öffnet man das Bad auch wieder,

fern der Straße, nah dem Ort, sucht man dann Erfrischung dort.

Hier find`st du alle groß und klein, sie können alle glücklich sein.

Sie spielen Ball, laufen, tollen, siehst du, das nenn ich erholen.

Plagt dich Hunger oder Durst, hier gibt`s alles, außer Wurst.

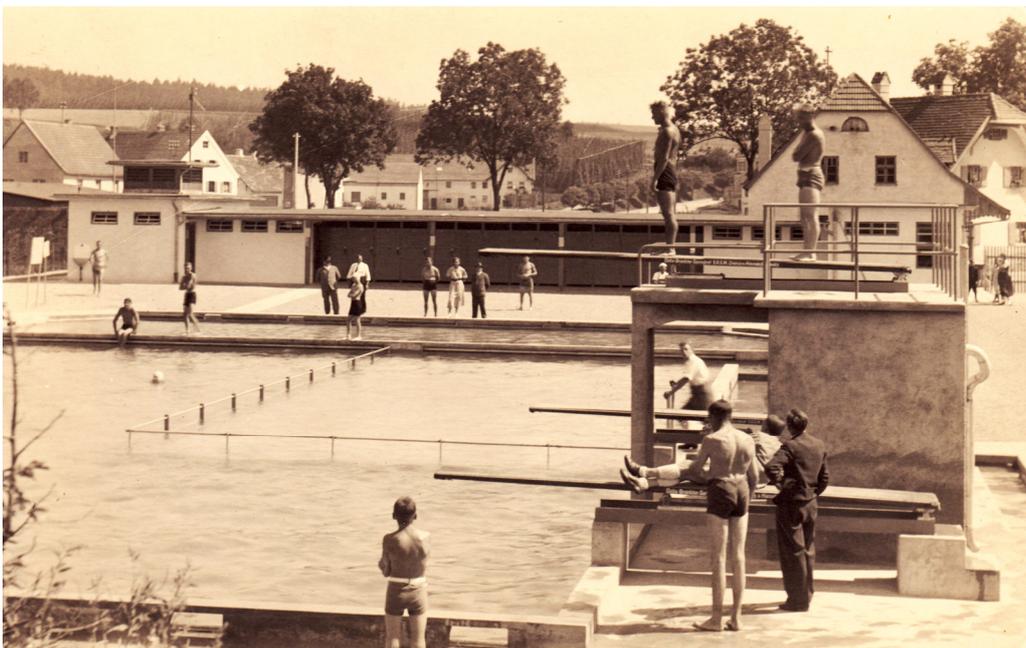
Über Kaugummi und Bier, bekommt man ziemlich alles hier.

Kannst du dich nicht gut benehmen, musst du wieder heimwärts gehen.

Denn auch im Badeanzug, bitte, zeige Anstand und ne gute Sitte!

So freut sich mancher mit mir heut, schon wieder auf die Badezeit.“

(Evi Sachsenhauser)



1936 - Fotoarchiv Kolping Au: Herbert Nißl



Festprogramm

Freitag	13.09.2024	Jubiläumsabend in der Hopfenlandhalle Einlass: 18:00 Uhr; Beginn: 19:00 Uhr
Samstag	14.09.2024	Kunsthändlermarkt Walking Acts Bands und Musiker auf drei verschiedenen Bühnen Getränke- und Essensstände (Vereine) Food Trucks
Sonntag	15.09.2024	Festgottesdienst Übergabe Marktrechtsurkunde Kunsthändlermarkt Walking Acts Bands und Musiker auf drei verschiedenen Bühnen Getränke- und Essensstände (Vereine) Food Trucks
Samstag	19.10.2024	Party mit Bayern3 Band in der Hopfen landhalle

**Während des Festwochenendes (13.09.-15.09.2024) ist die Untere Hauptstraße
für den Verkehr gesperrt!
(Sparkasse bis Rennbahnstraße)**

AUER MARSCH

Den „**Auer Marsch**“, komponiert von Martin Kraft, spielt die Marktkapelle Au als Uraufführung am Festabend am Freitag, den 13.09.2024.

Arrangiert wurde der „**Auer Marsch**“ von Klaus Rambacher aus dem unterfränkischen Königsberg. Seit etwa 20 Jahren betätigt er sich als Komponist für böhmische Blasmusik. In den letzten Jahren tritt Klaus Rambacher auch immer häufiger erfolgreich als Arrangeur in Erscheinung und hat sich auch hier einen tollen Ruf erarbeitet. Weitere Informationen zum Arrangeur des Stücks sind auch im Internet unter www.blasmusik-mit-herz.de zu finden.

Singen in Trio:

1. Perle im Hopfengau,
Zierde der Holledau,
dort im Abenstal
grüß dich tausend Mal!

Möcht´ niemals von dir fort,
oh du mein Heimatort,
in der Hallertau
ja, du bleibst ewig mein Markt Au!

2. Man kann drei Rosen seh'n,
auf grünem Wappen steh'n
und du schlägst weiß-blau,
Herz der Hallertau.

Möcht´ niemals von dir fort,
oh du mein Heimatort,
in der Hallertau
ja, du bleibst ewig mein Markt Au!

Letzter Teil Schluss nach Basssolo:

- Möcht´ niemals von dir fort,
oh du mein Heimatort,
in der Hallertau,
ja, du bleibst ewig mein Markt Au!

anlässlich des 675-jährigen Jubiläums der Marktgemeinde Au i.d. Hallertau im Jahr 2024

Auer Marsch

*Musik u. Text: Martin Kraft
Arr.: Klaus Rambacher*

Direktion in C ♩ = 110

The musical score is written for a band and includes the following parts: Hölzer (Woodwinds), Trompete in B (Trumpet in B), Flügelhorn (Flügelhorn), Tenorhorn Bariton (Tenorhorn Baritone), Begleitung Bass (Bass), and Schlagzeug (Drums). The score is in common time (C) and has a tempo of 110 beats per minute. The key signature is one flat (B-flat). The score is divided into two systems. The first system contains measures 1 through 10, and the second system contains measures 11 through 16. The score includes dynamic markings such as *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). The score also includes a section marked with a double bar line and a repeat sign, indicating a repeat of the final part of the piece.

Auer Marsch, komponiert von Martin Kraft, Dellnhausen

BOCKERLBAHN



Fotoarchiv: Kolping Au: Georg Rock 0083

Hopfazupfa (Erntehelfer) werden von den Hopfenbauern am Bahnhof Au abgeholt. „Hopfazupfa hint einsteign“, so hallte der Ruf des Schaffners durch den Vorplatz der kleinen Bahnhöfe. Von 1895 bis 1969 rollte das Holledauer Bockerl durch unsere Gegend. Zunächst ab 1895 über den Bahnhof Au in Einzelhausen, ab 1909 dann in Au direkt. Ende August beförderte es auch die Hopfenzupfer.

Die Auer-Markt-Strawanza zeigen zum Festabend am 13. September in einer kurzen szenischen Darstellung, wie das damals so war.

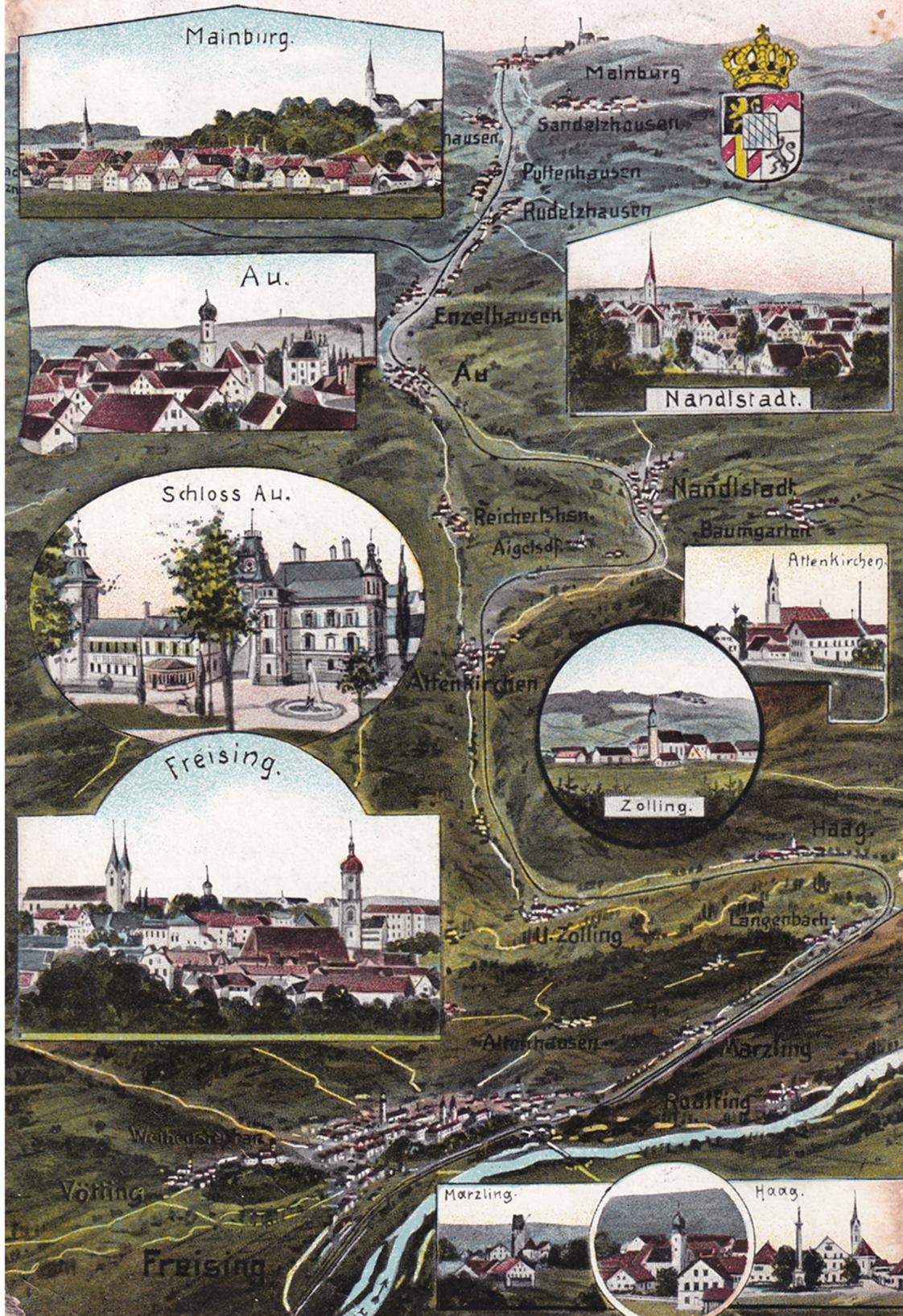
Wir wünschen viel Spaß beim Zuschauen.



Foto: Victoria Hausler



Bahnlinie Freising – Langenbach – Au aus der Vogelschau.



Postkarte Bahnlinie - Bockerlbahn - Postlauf 28. Mai 1909

Fotoarchiv Kolping Au: Wolfgang Kutscher

Von Au nach Moskau - Zenzl Mühsam kämpfte für ihren Ehemann Erich -

Liebe Auer Bürgerinnen und Bürger,

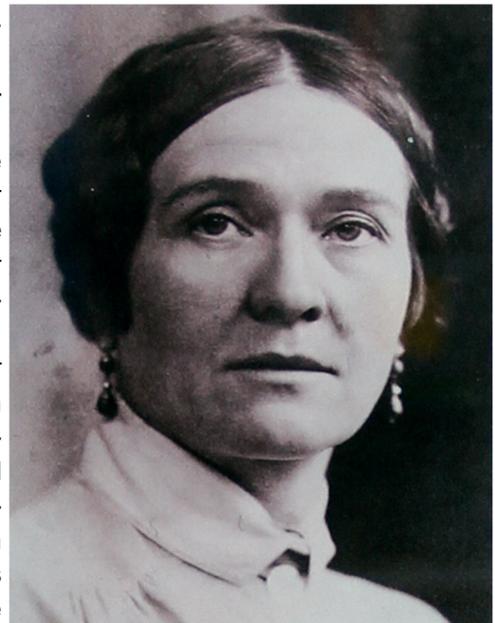
seid ihr schon einmal bewusst durch unseren Ort strawantz und habt euch unsere Straßenschilder angeschaut?

Au erhielt 1957 / 1958 seine offiziellen Straßennamen. Diese geben bis heute Zeugnis von der damaligen Werteeinstellung unserer Bewohner. Welcher Name war es wert, dass eine Straße danach benannt wurde? Da finden wir Bürgermeister, Pfarrer, Lehrer die durch einen Straßennamen in Au geehrt wurden. Aber man dachte auch überregional und vergab Straßennamen an Musiker (Mozart, Richard Strauß), an Dichter (Gerhard Hauptmann, Ludwig Thoma) und an sozial engagierte Menschen (Adolf Kolping, Pestalozzi).

Doch was fällt uns auf, wenn unser Rundgang durch den Markt Au beendet ist? Bei all den vielen Straßenschildern finden wir keinen einzigen Namen einer Frau. Kann das sein? Dabei wurde in unserer Marktgemeinde eine ganz starke, mutige, äußerst bewundernswerte Frau geboren, die es sicher verdient hätte, mit einem Straßennamen geehrt zu werden. Die Stadt München hat das schon vor einiger Zeit erkannt und hat hier die Nase vorn.

Es gibt in München Ramersdorf-Perlach eine Straße, die nach dieser Frau benannt wurde: Die Zenzl-Mühsam-Straße. Außerdem erhielt ein Saal in der Seidlvilla in München den Namen Zenzl-Mühsam-Saal. Manche von Ihnen, liebe Leser, sind verwundert und fragen sich vielleicht, wer das sein soll, die Zenzl Mühsam. Sie haben noch nie etwas von dieser Frau gehört. Ja, das Leben unserer Zenzl, die am 28. Juli 1884 in Haslach bei Au als Creszentia Elfinger geboren wurde, ist leider viel zu wenig bekannt. Zenzls Vater, Augustin Elfinger, war Bauer und Gastwirt. Fünf Brüder und eine Schwester lebten in dem Haus, das heute noch in Haslach steht. Zenzls Mutter - mit demselben Vornamen wie das Mädchen - starb, als das Kind acht Jahre alt war. Ein halbes Jahr später heiratete der Vater erneut. Was alles muss im Inneren des heranwachsenden Mädchens vor sich gegangen sein?

Ihr Lebensweg hier mitten in der Holledau schien vorprogrammiert zu sein. Ein wenig Dorfschule, mitarbeiten daheim, heiraten, Kinder, eins, zwei und immer mehr! Wollte sie das? Nein, sagte Zenzl zu sich selbst und ging nach München. Sie erhielt in der bayerischen Hauptstadt eine Anstellung als Kindermädchen. Die Eindrücke der Großstadt überrollten sie. Zenzl musste sich hier erst zurechtfinden. Aber schon mit 17 Jahren wurde das unerfahrene Mädchen schwanger. Wohl ein Schock für die junge Frau. Am 16. Oktober 1902 kam Zenzls Sohn Siegfried zur Welt. Der Name des Vaters ist unbekannt. Das Verhältnis Mutter - Sohn war nie gut. Am Anfang lebte Siegfried bei der Großmutter. Später erhielt er am Bodensee eine Ausbildung. Für ein lediges Kind der damaligen Zeit aber machte der Junge eine erstaunliche Karriere. Siegfried wurde Kunstprofessor an der Akademie in Washington. München bot unserer Creszentia Elfinger aus Haslach ein aufregendes, buntes Leben. Zenzl las viel, zeigte Interesse für Kunst, kam mit Künstlern und Schriftstellern zusammen und bildete sich bald eine eigene Meinung über das Weltgeschehen. So lernte sie Erich Mühsam, den Apothekersohn aus Lübeck kennen. Erich war ein absoluter Freigeist und großer Verfechter eines selbstbestimmten Lebens. Somit war er natürlich gegen die Monarchie und gegen das Militär..



Zenzl Mühsam
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=87318463>

Im September 1915, mitten im ersten Weltkrieg, heiratete Crescentia Elfinger den Revolutionär, Anarchist, Schriftsteller und Dichter Erich Mühsam. Mühsam liebte die Freiheit, war seiner Zenzl nicht immer treu und beklagte sich über ihre Eifersucht. Zenzl konnte sich mit Erichs Freigeist in diesem Punkt schlecht abfinden. War ihre Einstellung doch auch von dem bäuerlichen Leben in Haslach geprägt worden. Das Schicksal meinte es nicht gut mit dem Ehepaar Zenzl und Erich Mühsam. Am 7. November 1918 wurde Bayern ein Freistaat. Nach dem Tode Kurt Eisners gehörte Erich Mühsam der ersten Räterepublik an, wurde nach einem Putschversuch verhaftet und in das Zuchthaus Ebrach verschleppt. Zenzl ließ sich nicht unterkriegen. Sie kämpfte für ihren eingesperrten Mann, bot Revolutionären Unterschlupf und schmuggelte Erichs Texte, die er in der Haft verfasste, aus dem Gefängnis. Allerdings fühlte sie sich bald in München nicht mehr sicher und zog nun nach Berlin. Am 20. Dezember 1924 kam Erich Mühsam endlich frei und folgte seiner Zenzl in die deutsche Hauptstadt, weg von München, weg von Bayern. Den beiden blieben nur wenige Jahre des Zusammenseins. 1933 kamen die Nazis an die Macht. Erich Mühsam war einer der ersten, den sie verhafteten. Man brachte ihn ins Konzentrationslager Oranienburg. In der Nacht zum 10. Juli 1934 wurde Erich Mühsam von SS-Leuten ermordet.

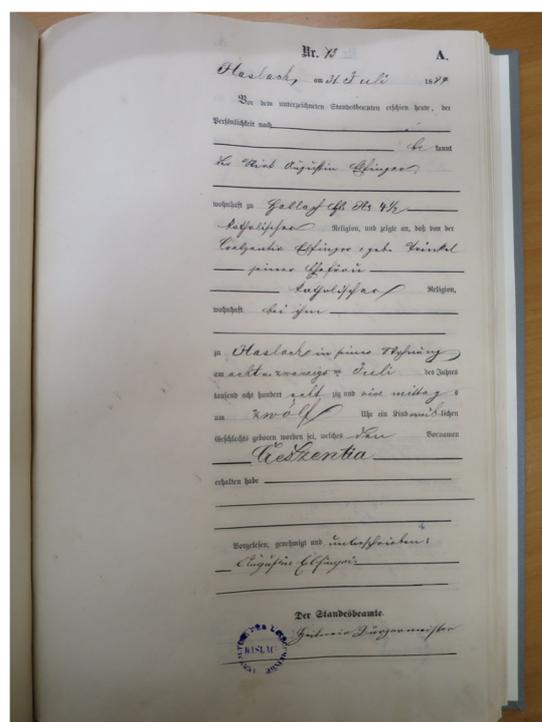
Zenzl lebte noch weitere 28 Jahre. Ihr ganzes restliches Leben widmete sie ihrem Mann. Sie betrachtete es als ihre Lebensaufgabe, Erich Mühsams Werke der Nachwelt zu erhalten. Gleich nach Erichs Tod flüchtete Zenzl nach Prag. 1935 ging sie nach Moskau. Einige Male wurde Zenzl verhaftet. 1939 kam sie in ein Frauenstraflager. 1949 kam sie zur ewigen Verbannung nach Sibirien. Erst 1953, nach Stalins Tod, endete ihre Leidenszeit. Zenzl Mühsam durfte 1955 in die DDR einreisen. Obwohl alt und krank kämpfte sie weiter für die Veröffentlichung der Texte ihres Ehemannes. Crescentia Mühsam starb am 10. März 1962 im Alter von 77 Jahren in Ostberlin. Inzwischen wurden die Tagebücher Erich Mühsams veröffentlicht, seine Texte, die er in der Zeit von 1916-1919 verfasste, gelten als verschollen. Am 28. Juli diesen Jahres würde Crescentia Mühsam, geborene Elfinger aus Haslach bei Au/Hallertau, ihren 140. Geburtstag feiern. Zenzl Mühsam hätte es verdient, dass man ihren Mut, ihre Einsatzbereitschaft für die Werke ihres Mannes, ihren weiten und leidvollen Weg von Haslach nach München, nach Prag, nach Moskau, nach Sibirien nicht vergisst. Wir Auer-Markt-Strawanza setzen uns dafür ein, dass dieser bedeutenden Frau aus unserer Marktgemeinde möglichst bald ein Straßename gewidmet wird.

Evi Sachsenhauser (Auer-Markt-Strawanzarin)

Literatur:

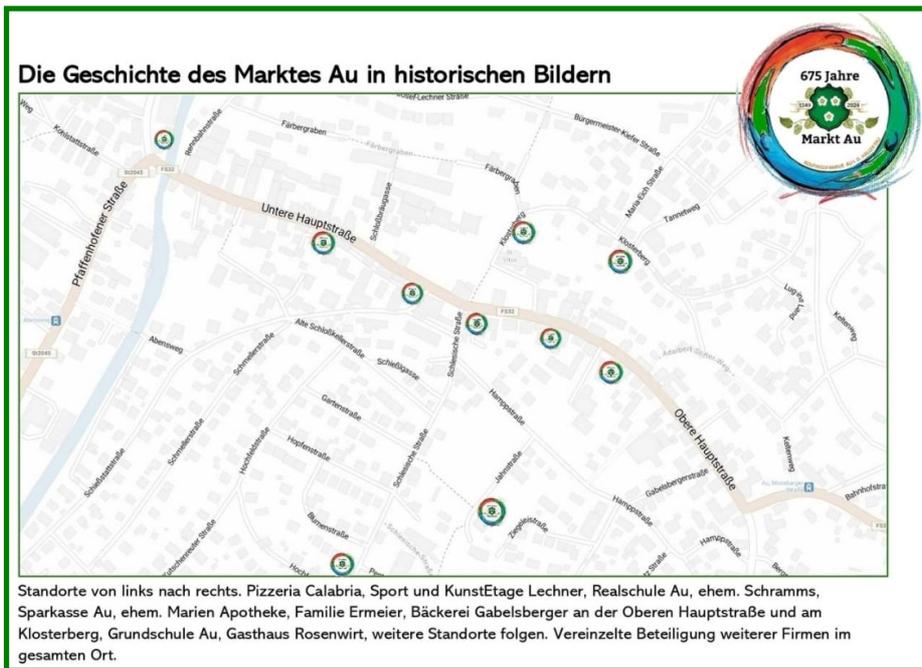
- Süddeutsche Zeitung, Artikel vom 17.01.2020
- Süddeutsche Zeitung, Artikel vom 22.03.2024

Michaela Karl: Bayerische Amazonen



- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte - schrieb 1926 Kurt Tucholsky

Udo Jürgens singt 1977: Mein Bruder ist ein Maler und ein Bild von seiner Hand kann mehr sagen als tausend Melodien.



Kolping Au und die Auer Marktstrawanza lassen 2024 alte Bilder aus Au Geschichten erzählen.

Mittlerweile sind zehn Fotoarchiv-Schaufenster durch die Marktstrawanza und Kolping im Zuge des Jubiläumsjahres eröffnet worden. Eine Bilderausstellung mit historischen und neuen, zeitgenössischen Bildern des Marktes in verschiedenen Schaufenstern in Au (Standorte siehe links). Zum Flanieren und Betrachten wird herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auch über Geschäfte und Privatpersonen, die in ihren Fenstern historische Bilder von Au ausstellen oder uns ihre alten Bilder zur Verfügung stellen, um die Ausstellung zu erweitern. Wir stellen keine Originale aus, nur digitale Nachdrucke davon, die Originale bleiben beim Besitzer. Weiterhin freut sich Kolping Au über alte Aufnahmen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die unten genannte E-Mail Adresse bzw. Telefonnummer. Auf Bildschirmen wollen wir alte Bilder wie bei einer Diashow durchlaufen lassen, da die Fensterflächen für die vielen Bilder nicht ausreichen werden.

Kann ich mich einbringen? JA!

- Lieferung von historischen Bildern - als Bild oder bereits digital
- Bilder digitalisieren
- Bilder analysieren: Wann – Wo – Wer?
- Bilderauswahl aus allen gesammelten Bildern
- Aufnahme von neuen Bildern zur Gegenüberstellung mit den historischen Bildern
- Bilder digital bearbeiten und beschriften
- Schaufenstergestaltung etc.

Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen unter Fotos@Kolping-Au.de oder Telefon 08752 8679853.

- Schauprägen -

675 Jahre Markt Au in der Hallertau 14./15.09.2024 – aus diesem feierlichen Anlass bringt die Firma Simm in Zusammenarbeit mit dem Markt Au in der Hallertau einen Gedenktaler heraus. Der Taler zeigt auf der Vorderseite das Rathaus und auf der Rückseite das geprägte Jubiläumssignet (nicht farbig).

Im Rahmen der Feierlichkeiten 675 Jahre Markt Au in der Hallertau 14./15.09.2024, findet ein Schauprägen in mittelalterlicher Münztechnik mit dem Fallhammer statt.

Der drei Meter hohe und rund 500 kg schwere Fallhammer wurde zwischen dem 14. und 16. Jahrhundert zum Prägen von Münzen und Medaillen benutzt.

Die Wirkungsweise der sehr massiven Maschine ist so einfach wie beeindruckend. Ein Gewicht von 42 Kilo fällt nach unten schlägt auf einer nur münzengroßen Fläche auf, auf die ein passender Metallrohling gelegt wurde. Je nach Fallhöhe entspricht dies einem Aufschlagdruck von rund 30 bis 50 Tonnen. Mit einem lauten Knall entsteht zwischen dem Ober- und dem Unterstempel bei jedem „Schlag“ ein kleines Kunstwerk in Silber oder Zinn.

Jeder Besucher hat die Möglichkeit, sich seinen Gedenktaler in Zinn schon ab 6,50 € selbst prägen zu lassen. Die Sonderprägung ist in 999 Feinsilber schon ab 43,00 € erhältlich. Die Feinsilberauflage ist auf 300 Stück limitiert und nummeriert.

Medaillenbeschreibung / Preise:

Gedenkmedaillen mit ø 30 mm, polierte Platte, mattes Relief gegen Spiegelglanz	
• unlimitierte Auflage in Prägung aus Kaiserzinn, Messing, Kupfer und Bi-Metall	6,50 €
• limitierte und nummerierte Auflage in Prägung aus Edelmetall von: <ul style="list-style-type: none"> • 300 Gedenkmedaillen 999 Feinsilber, ca. 11 g, mit Zertifikat • 30 Gedenkmedaillen in 333 Gold, ca. 11 g, mit Zertifikat • 30 Gedenkmedaillen in 999 Feingold, ca. 11 g, mit Zertifikat 	43,00 € 498,00 € 1.168,00 €
Etui für unlimitierte Auflage	2,50 €
unlimitierte Auflage als Messing- oder Zinnschlüsselanhänger	9,00 €
Etui für limitierte und nummerierte Auflage in 999 Feinsilber	3,00 €

Sobald Vorbestellungen vorgenommen werden können, wird dies in der Presse sowie auf den bekanntesten Kanälen veröffentlicht.

Zur Information: Die vorbestellten Feinsilbergedenkmedaillen können am Festwochenende am Stand der Firma Simm abgeholt und bezahlt werden.



VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
06.07.2024	15:30 Uhr	Sportplatz Au i. d. Hallertau, Jahnstraße 1	Marktmeisterschaft im Elfmeterschießen	TSV Au
13.07.2024	18:00 Uhr	Gemeindebücherei	Let's play HallertAU	Gemeindebücherei
13.07.2024	18:30 Uhr	Foyer der Hopfenlandhalle	Vortrag: Spaziergang durch die Auer Ge- schichte	Gemeindebücherei / MarktStrawanza
19.07. - 21.07.2024		Sportplatz Au i. d. Hallertau, Jahnstraße 1	Fußballjugendturniere Au	TSV Au
26.07.2024	19:00 Uhr	Weinstube „Alte Schmiede“	Erzählgeschichte „Woastasno?“	Ritsch Ermeier
27.07.2024	16:00 Uhr		Hallertauer Radltag	Markt Au i. d. Hallertau
27.07.2024	17:00 Uhr	Untere Hauptstraße	Sommerfest	Markt Au i. d. Hallertau
14.08.2024	16:00 Uhr	Marktplatz	Weinfest	TSV Au
22.08.2024	19:00 Uhr	Schlossbräukeller	Erzählgeschichte „Woastasno?“	Ritsch Ermeier
25.08.2024	11:00 Uhr	Michl's Kuhstall	Hopferzupferfest Osseltshausen	Schäfflerverein Osseltshausen
06.09. - 06.10.2024	FR / SA 19:00 Uhr SO 16:00 Uhr	Hopfenlandhalle	Holledauer Fidel	Liedertafel
 13.09. - 15.09.2024		Untere Hauptstraße	Festwochenende 675 - Jahr-Feier	Markt Au i. d. Hallertau
21.09.2024	14:00 Uhr	Feuerwehrhaus, Hochfeldstraße 51	Tag der offenen Tür und Hallenfest	FFW Au i. d. Hallertau
05.10.2024	19:00 Uhr	Pfarr- und Schützen- heim Abens	Weinfest	KLJB Dellnhausen / Abens
19.10.2024	19:00 Uhr	Hopfenlandhalle	Bayern3 Party	Markt Au i. d. Hallertau
30.11.2024	15:00 Uhr	Marktplatz	Christkindlmarkt	TSV Au